Münchener Beobachter

Im Gedenken an Dr. Todt

Feierliche Arbeitstagung des Amtes für Technik

Am 8. Februar jährt sich erstmalig der Tag, an dem Reichsminister Dr. Todt durch ein tragisches Unglück aus dem Leben gerissen wurde. Zur Erinnerung an ihn und sein richtungweisendes Wirken führt das Amt für Technik der NSDAP., Gau München-Oberbayern, auf Anordnung des Reichsministers für Bewaffnung und Munition und Leiters des Hauptamtes für Technik, Generalbauinspektor Speer, am Montag, 8. Februar, 9.45 Uhr, im Festsaal des Münchener Künstlerhauses eine „Feierliche Arbeitstagung" durch. Es sprechen der Wehrkreisbeauftragte VII Oberbereichsleiter Ostertag, weiterhin Dipl.-Ing. Seebauer, Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit, über Engergie-Wirtschaftsfragen und die Direktoren Dr.-Ing. Lingg und Wrba über Fragen der Leistungssteigerung.

Neuzeitliche Einrichtung städtischer Krankenhäuser

In der Sitzung der städtischen Beiräte am Donnerstag wurde die Einrichtung von Sterilisierräumen im Neubau der gynäkologischen und geburtshilflichen Abteilung des Krankenhauses r. d. I. vergeben. Es handelt sich dabei um die neuzeitlichsten Universal-Blitz-Sterilisationsapparate, die eine vollständige Umwälzung im Sterilisationsverfahren bedeuten. Die Beschaffungskosten der Sterilisationsapparaturen stellen sich für die septische Abteilung auf 60 214 und für die aseptische Abteilung auf 71 859 RM. Für weitere Spezialapparate für das gleiche Krankenhaus wurden 4772 RM. bewilligt.

Für die Tuberkulose-Fürsorgestelle im Grünwaldpark werden einige Baracken errichtet. Die Erd-, Beton- und Maurerarbeiten hierfür wurden zum Betrage von 35 357 RM. in Auftrag gegeben. Beim Hilfskrankenhaus Pullach sollen zwei Krankenbaracken mit Verbindungsgang aufgestellt werden. Die Kosten betragen 24 912 RM. Auch beim Hilfskrankenhaus Pasing wird eine Krankenbaracke errichtet, deren Kosten sich auf 12 091 RM. belaufen. Für die Städt. Lungenfürsorgestelle in der Herrnstraße wird ein Desinfektionsapparat benötigt, dessen Beschaffung nebst Zubehör zum Preise von 4420 Reichsmark genehmigt wurde. Die Lieferung einer Kühlanlage für das Altersheim Giesing kam zum Betrage von 5232 RM. zur Vergebung.

In die Luftschutzräume der Schulen in Kirchtrudering und Waldtrudering werden Belüftungsanlagen eingebaut. Die Kosten betragen 9278 bzw. 8066 Reichsmark. Zur Einrichtung von Luftschutzkellern im städt. Anwesen Kaufingerstraße 23 wurden die Erd-, Beton- und Maurerarbeiten in Höhe von 11 560 RM. vergeben. Bei der neuen Schweinemastanstalt vorzunehmende Straßenbauarbeiten kamen zum Angebotspreis von 19 500 RM. zur Vergebung. Für die Lieferung von Dachziegeln für verschiedene Zwecke wurden 8252 RM. bewilligt.

Generatorgasschlepperführer melden sich sofort zu Ausbildungskursen

Wenn jetzt die Umstellung landwirtschaftlicher Schlepper auf Generatorgasbetrieb anläuft, so ist zu beachten, daß für die Auszahlung der Reichsbeihilfe die Ausbildung der Schlepperführer durch eine anerkannte Schulungsstätte Vorbedingung ist. Die Landesbauernschaft Bayern veranstaltet deshalb in Zusammenarbeit mit dem NSKK. und den Deula-Landkraftführerschulen Kurse für Generatorgasschlepperführer. Die Kursdauer beträgt 3 Tage. Anmeldungen für die Kurse sind umgehend an die Landesbauernschaft Bayern, Abteilung II B 4, München 2, Prinz-Ludwig-Straße 1, zu richten.

*

Obstbautagung. Im Rahmen der Nahrungsmittelversorgung spielt die Erzeugung von Obst eine wesentliche Rolle. Im Gebiet der Landesbauernschaft Bayern stehen etwa 15 Millionen Obstbäume, die allerdings durch die zurückliegenden strengen Winter schwer in Mitleidenschaft gezogen wurden. Dennoch ist beim verbliebenen gesunden Baumbestand der Blütenansatz sehr gut, so daß, wenn nicht besondere Einwirkungen dies verhindern, mit einer guten Obsternte zu rechnen ist. Um die Obstbauern auf die besonderen Maßnahmen zur Sicherung der Obsternte 1943 aufmerksam zu machen und ihnen die Wege für die zukünftige Gestaltung des Obstbaues zu weisen, findet am Samstag, den 13. Februar, 14 Uhr, im Saale der NSDAP., Ortsgruppe Max-Denkmal, Kanalstr. 29, eine Obstbautagung statt, bei der der Leiter der Abteilung Garten der Landesbauernschaft Bayern, Landwirtschaftsrat Friedl, über das Thema „Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben des Obstbaues" sprechen wird.

Kriegsblinde legten die Telephonistenprüfung ab

Der erste Versuch in Deutschland — ein voller Erfolg

Aus Stuttgart wird uns geschrieben:

In der Stuttgarter Blindenanstalt Nikolauspflege, jener altbewährten Berufsausbildungsstätte für Menschen, denen das Augenlicht genommen ist, unterzog sich dieser Tage die erste Ausbildungsgruppe kriegsblinder Telephonisten einer zweitägigen Abschlußprüfung.

Das Ergebnis der einjährigen Ausbildung dieser Männer, die im Kampf für Deutschland ihre Sehkraft einbüßten, für einen neuen Beruf befriedigte in jeder Hinsicht. Trotz der gestellten hohen Anforderungen bestanden sämtliche Teilnehmer die Prüfung. Zur Verteilung der Zeugnisse, die in einer Schlußveranstaltung in feierlicher Form erfolgte, hatten sich Vertreter des Wehrkreiskommandos V und der NSKOV., der Standortarzt, Chefärzte der Lazarette, Herren der Oberpostdirektion, Berufsberater u. a. eingefunden.

Der Leiter des Ausbildungslehrgangs, Direktor Sailer von der Blindenanstalt, gab einen Ausschnitt aus der Berufsfürsorge für Kriegsblinde und stellte Vergleiche an zwischen den früheren und den heutigen Möglichkeiten zur Lösung dieser schweren Aufgabe.

Zu den herkömmlichen Blindenberufen des Bürstenbinders, des Industriearbeiters, des Stenotypisten und des Masseurs habe sich nun der des Betriebstelephonisten gesellt. Die technischen Voraussetzungen dafür wurden von einer der bedeutendsten deutschen Telephonfabriken in planmäßiger Entwicklung geschaffen. Hierüber berichtete ausführlich Oberingenieur Gust, der die erste Anregung für seine Arbeit vor Jahren in Stuttgart empfangen hatte, als er hier einen blinden Telephonisten bei der Arbeit beobachtete. Die von ihm und Ingenieur Koczott gebauten Geräte bieten die Gewähr für möglichst einfache und rasche Ausbildung sowie vollwertigen Einsatz des blinden Telephonisten, ferner für unkomplizierten und ohne große Kosten durchführbaren Einbau der Blindentechnik in die in den Betrieben befindlichen normalen Telephonanlagen. Das oberste Gesetz bei der Schaffung der neuen Geräte war, dahin zu gelangen, daß es in einem Betrieb überhaupt nicht fühlbar wird, wenn ein Blinder die Telephonzentrale bedient. Nachdem dies voll und ganz erreicht wurde, macht es heute auch gar keine Schwierigkeiten mehr, Stellungen für kriegsblinde Telephonisten zu finden. Diese selbst aber haben in dem Bewußtsein, als sehr geschätzte Arbeitskräfte vollgültige und unabhängige Mitglieder der menschlichen Gesellschaft zu sein, eine Freude an ihrem neuen Beruf, den sie mit der ganzen Hingabe ausfüllen.

Blindenoberlehrer Hudelmayer hat mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen diesen ersten derartigen Lehrgang durchgeführt und die Soldaten mit den vielerlei Handgriffen, der Innenkonstruktion der Apparate, der Blindenschreibmaschine, der Blindenschrift überhaupt, der Kurzschrift, der sprachlichen Ausdrucksform u. a. m. bekannt gemacht. Es ist, wie man sich bei einer Probevorführung überzeugen konnte, geradezu erstaunlich, was Lehrer und Schüler hier in der Zeit von zwölf Monaten zuwege gebracht haben. Für diese Arbeit, die in dieser Form erstmalig in der Welt geleistet wurde, dankte Oberst v. Seydlitz namens der Wehrmacht der Schulleitung und den Lehrern für ihre Mühe und den Männern für ihren Lerneifer. Er verabschiedete die Kriegsblinden mit den besten Wünschen für ihren ferneren Lebensweg.

Gewaltverbrecher gesucht

1000.— RM. Belohnung

Die Staatl. Kriminalpolizei, Kriminalpolizeileitstelle München gibt bekannt:

In München und Umgebung hielt sich in den letzten Tagen, bestimmt aber am Vormittag des 4. Februar, ein seit langem gesuchter Gewaltverbrecher auf.

Personenbeschreibung: Etwa 1.70 Meter groß, schlank, etwa 35 Jahre alt, blasses eingefallenes Gesicht, dunkle Haare, starke Augenbrauen, markant schmales Lippenbärtchen, kleine spitze Nase.

Kleidung: Grauer Gummimantel mit Schulterklappen, rückwärts Spange, große Außenknöpfe, Ärmelschlaufen, auffallend breiter Mantelkragen, Knickerbockerhose aus dunkelbraunem, längsgerilltem Manchestersamt, fast neue, braune, zwiegenähte Halbschuhe, graue Sportstrümpfe mit eingestrickten, auf der Spitze stehenden, verschobenen Quadraten von hellbrauner Farbe. Spricht vermutlich Vorarlberger Dialekt.

Die Bevölkerung wird zur Mitfahndung aufgefordert. Sachdienliche Mitteilungen, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, erbeten an Kriminalpolizeileitstelle München, 16. K., Zimmer 385, Fernsprecher 1 43 21, Nebenstelle 457, oder an die nächste Polizeidienststelle.

Sie ließ ihr Kind verwahrlosen

Das Landgericht München I hatte sich wiederum mit einem Fall von Kindsvernachlässigung zu beschäftigen, bei der die 21 Jahre alte Kindsmutter Anna Riedl aus Schäftlarn in ein sehr ungünstiges Licht kam. Sie wohnte in München und hatte das im Juli 1941 geborene Kind in einem fast ständig verdunkelten Zimmer untergebracht, so daß Sonne und Luft wenig Zutritt hatten. Dazu kam noch der Gestank eines über und über mit Kot beschmierten Bettchens, dessen Matratze ganz durchnäßt war. In einem solch erbärmlichen Zustand traf eine Jugendpflegerin das bedauernswerte Kleinkind, nachdem es ihr gelungen war, mit Hilfe des Wohnungsinhabers Zutritt zu dem Zimmer zu erlangen. Bei der Überführung in eine Anstalt wies das Kind die typischen Anzeichen fortgeschrittener Rachitis auf, außerdem zeigten sich Folgen chronischer Ernährungsstörung. Die Mutter wäre wohl in der Lage gewesen, ihr Kind gut, zum mindesten aber sauber zu versorgen. Sie bezog 150 Mark Familienunterhalt und hatte ihr Auskommen. Sie reinigte aber aus Faulheit nicht einmal mehr ihr Zimmer und ging viel fort. Vor Gericht legte sie ein verstocktes Wesen an den Tag. Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis. reg.—

*

Zeugen eines Verkehrsunfalles gesucht. Am 2. Februar, gegen 11 Uhr, wurde in der Sendlinger Straße, bei der Einmündung der Blumenstraße, ein 71 Jahre alter Fußgänger auf der Gehbahn von einem vorüberfahrenden unbekannten Radfahrer angefahren und zu Boden geworfen. Er zog sich durch den Sturz erhebliche Verletzungen zu und wurde durch den Rettungsdienst in die Chirurgische Klinik verbracht. Der Radfahrer fuhr unerkannt weiter. Personen, die über den Hergang des Unfalles und über die Person des Radfahrers Angaben machen können, werden gebeten, ihre Wahrnehmungen der Kriminalpolizeileitstelle München, Ettstraße 2, Zimmer 437, Fernruf 14321, Nebenstelle 440, mitzuteilen.

Unseren Glückwunsch

Generaldirektor, Kommerzienrat Wilhelm Arendts, der Leiter der Bayerischen Versicherungsbank AG. München, vollendet am 6. Februar das 60. Lebensjahr. Nach mehrjähriger Tätigkeit in Berlin berief 1924 die Bayerische Versicherungsbank A.G. München Arendts zum Vorstandsmitglied, und ernannte ihn schon 1926 zum Generaldirektor. Im Jahre 1927 wurde der hervorragende Fachmann auch Direktor und Vorstand der Allianz-Versicherungs A.G. Er gehört dem Aufsichtsrat verschiedener Banken und Wirtschaftsverbände an und ist Beirat der Wirtschaftskammer Bayern. Als aktiver Offizier hatte er den ersten Weltkrieg 1914—18 beim 3. Feldartillerie-Regiment mitgemacht, ging im gegenwärtigen Krieg als Hauptmann wieder ins Feld und wurde Ende Januar zum Oberst im Generalstab ernannt.

Herr Georg Reichelt, früherer Obermeister der Herrenschneiderinnung in München und Bezirksinnungsmeister von Bayern, Dultstr. 2a, ein alter treuer Kämpfer des Führers, feiert mit seiner Gattin Babette, geb. Luber, in körperlicher und geistiger Frische am 6. Februar das Fest der goldenen Hochzeit.

Frau Josefine Queresser begeht am 6. Februar im Altersheim Heiliger Geist, Dom-Pedro-Platz 6, in seltener körperlicher und geistiger Frische ihren 80. Geburtstag.

Frau Viktoria Hofmann, Staltacher Straße 31, feiert am 6. Februar in voller Rüstigkeit ihren 75. Geburtstag.

Dipl.-Ing. Otto Schlemmer, Inhaber der Tiefbauunternehmung Otto Schlemmer, Sonnenstr. 9, feiert am 6. Februar seinen 70. Geburtstag und zugleich das 40jährige Geschäftsjubiläum.

Frau Mina Treiber, geb. Florentin, Implerstr. 8, begeht am 6. Februar ihren 70. Geburtstag.

Heute begeht Frau Antonia May, geb. Fieber, Hohenzollernstraße 58, ihren 60. Geburtstag. Frau May hat sich um den Anschlußgedanken Österreichs ans Reich während ihrer Wiener Tätigkeit große Verdienste erworben, besitzt das silberne Mutterkreuz und ist im Deutschen Frauenwerk eifrig tätig.

Parteigenosse Alfons Breineder, Großvenedigerstraße 33, Fürsorgewalter der NSV. Ortsgruppe Berg am Laim, sowie langjähriger Geschäftsführer der Bezirksvereinigung Berg am Laim Süd-Ost e. V., begeht am 6. Februar seinen 50. Geburtstag.

Eine Ziegelputzmaschine. Die Firma Geierhos, Nymphenburger Straße 106, hat der Stadtverwaltung zur Verwendung bei Behebung von Fliegerschäden eine Ziegelputzmaschine im Werte von 2200 RM. überlassen. In Vertretung des Oberbürgermeisters sprach Stadtschulrat Bauer in der Sitzung der städtischen Beiräte den Dank der Stadtverwaltung für die Schenkung aus.

Haushalthelferinnen in der Gauschule Buchenwinkel. Die Abteilung Hilfsdienst in der NS.-Frauenschaft / Deutsches Frauenwerk führt zur Zeit einen vierwöchigen Lehrgang für Haushalthelferinnen durch, die im hauptamtlichen Einsatz der NSV. stehen. Das schöne Heim der Gauschule Buchenwinkel ist so recht dafür geeignet, neben körperlicher Ertüchtigung und Überholung aller Leistungskraft zu wetteifriger Arbeit anzuspornen. Alle praktischen Gebiete der Haushaltführung, hauptsächlich auf den Einsatz in ländlichen Gemeindestationen abgestellt, ferner Säuglingspflege, häusliche Krankenpflege, Kochen, Nähen, Bügeln kommen gründlich zu Worte, und zwar so, daß sie jeder Teilnehmerin das Rüstzeug geben für ihren Einsatz bei der kinderreichen Haushaltung. Liedpflege vertieft die Aufnahmebereitschaft für das weltanschauliche Gedankengut, das gerade bei diesem Totaleinsatz für Volk und Familie wertvollste Voraussetzung ist.

Diätberatung für jedermann. Seit Beginn ihrer Tätigkeit erfreut sich die Diätberatung, die vom Deutschen Frauenwerk in der Hauswirtschaftlichen Beratungsstelle, München, Sparkassenstr. 2, Eingang Tal, durchgeführt wird, zunehmender Beliebtheit. Mancherlei Unwissenheit und Ratlosigkeit der Anfragen beweisen aber auch immer wieder, daß vielen der Begriff „Diätberatung" an sich noch unklar ist. Was will die Diätberatung? Sie hat den Zweck, Kranken, Genesenden und ihren für sie sorgenden Angehörigen Rat zu erteilen und wenn möglich dabei Hilfe zu

LUSTIGE KASPERLEKÖPFE

KRIEGS-WHW 6./7. FEBRUAR

leisten, daß die vom Arzt verordnete Krankenkost diätisch richtig zubereitet wird. So ist es vor allem auch das Bestreben der Beratung, in der richtigen Zusammenstellung der Nahrungsmittel für die Krankenernährung zu unterweisen. Diese kostenlosen Beratungen finden laufend statt, und zwar jeden Dienstag 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch von 16 bis 20 Uhr. Sie werden gehalten von einer staatlich geprüften Diätassistentin in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt.

Das Kaufmanns-Kasino hielt in den „Vier Jahreszeiten" seine 110. ordentliche Mitgliederversammlung ab, in der Bankdirektor Kommerzienrat August Hoffmann den Rechenschafts- und Kassenbericht erstattete. Die z. Zt. 188 Mitglieder zählende Gesellschaft verlor vier Angehörige durch den Tod. Ihr Andenken und das der gefallenen Söhne von Mitgliedern, ehrte die Versammlung durch Erheben von den Sitzen. Für 30jährige Zugehörigkeit zum Kasino erhielten die goldene Ehrennadel: Kommerzienrat Heinrich Beck, die Brauereidirektoren Friedrich Milchner und Kommerzienrat Heinrich Sedlmayr, Hermann Seidl, Fabrikbesitzerswitwe Agnes Gerdeißen, und Kommerzienratswitwe Wally Peitz, sowie Engelbert Kleinhenz in Wiesbaden. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

KdF.

Deutsches Volksbildungswerk — Volksbildungsstätte München. Sämtliche Vorträge und Kurse fallen aus. Wiederbeginn Montag, 8. Februar.

Sport. Heute, Freitag, Eislaufunterricht für Männer und Frauen (Anfänger und Fortgeschr.), Unsölds Kunsteisbahn, Galeriestr. 24, Kurs I 18.15 Uhr, Kurs II 19.15 Uhr, ab 20.15 Uhr Abendlauf.

Bestattungen

Nachtrag für Freitag, 5. Februar

Ostfriedhof: Feuerbestattungen: Schwarz Ludwig, Telegr.-Leitungsaufseher, 48 J., 11.30 Uhr; Bechthaler Franz X., ehem. Briefträger, 78 J., 12 Uhr; Degmayr Friedrich, Schreiner, 64 J., 12.30 Uhr; Emmerl Maria, Maschinistensgattin, 65 J., 13 Uhr; Schmit Ursula, Rentnerin, 72 J., 13.30 Uhr; Feldner Maria, Hauptmannswitwe, 69 J., 14 Uhr; Boehringer Amalie, Schreinermeistersgattin, 65 J., 14.30 Uhr. — Friedhof am Perlacher Forst: Bosch Ingeborg, Kind, 6 J., 13.45 Uhr. — Nordfriedhof: Barnack Ewald, Färbereitechniker, 72 J., 15 Uhr. — Waldfriedhof: Hellmuth Luise, Arztwitwe, 75 J., 14.30 Uhr; Huber Xaver, Oberlokomotivführer a. D., 77 J., 15 Uhr.

Samstag, 6. Februar

Ostfriedhof: Fischer Regina, Metzgermeisterswitwe, 67 J., 14 Uhr; Dunkl Maria, Mesnersgattin, 71 J., 14.15 Uhr; Hölzl Konrad, Oberlehrer i. R., 81 J. (k. n. Bernried); Altegger Franz X., Schuhmachermeister, 92 J., 14.25 Uhr; Starringer Michael, städt. Offiziant, 71 J., 14.30 Uhr; Huttner Therese, Stütze, 45 J., 15 Uhr. — Feuerbestattungen: Heldwein Johann, Brauer, 67 J., 9 Uhr; Baeck Martha, kaufm. Angestellte, 41 J., 9.30 Uhr; Pöverlein Adolf, Tapezierermeister, 70 J., 10 Uhr; Margulies Leon, Journalist, 77 J., 10.30 Uhr; Beckershaus Elisabeth, Bautechnikerswitwe, 86 J., 11 Uhr; v. u. z. d. Tann Rathsamhausen Eberhard, Reichsfreiherr und Generalm., 57 J., 15 Uhr. — Friedhof am Perlacher Forst: Dormeier Dominikus, Reg.-Oberinsp., 61 J., 13.30 Uhr; Stauber Adolf, Metzger, 65 J., 13 Uhr; Bosch Josef, Vertreter, 39 J., 12.45 Uhr; Dashuber Helene, Maschinenarbeitersgattin, 46 J., 13.45 Uhr. — Westfriedhof: Schmitt Philipp, RB.-Zugführer a. D., 78 J., 14 Uhr. — Friedhof Riem: Mehringer Franz, Hilfsarbeiterskind, 1 Tg., 9 Uhr. — Friedhof Aubing: Zißler Max, Schreiner, 50 J., 9 Uhr. — Nordfriedhof: Zipprich Maria, Kellermeistersww., 75 J., 14 Uhr; Bauer Margarethe, Rentnerin, 71 J., 14.30 Uhr. — Waldfriedhof: Ladewig Maria, Kaufmannsgattin, 65 J., 14 Uhr; Rösch Emmeram, Polizei-H.-Wachtmeister, 46 J., 15.30 Uhr; Huber Babette, Oberpackerswitwe, 76 J., 14.30 Uhr; Genser Anna, Reichsb.-Zugführersgattin, 57 J., 13.30 Uhr; Wohlmuth Balthasar, Steinbruchleiter, 66 J., 15 Uhr.

Immer an die Verdunkelung denken!

Anfang: Freitag	18.17 Uhr
Ende: Samstag	7.07 Uhr

Neue Richtlinien für den Bezug von Arbeitskleidung

NWD. In Zusammenarbeit von Reichswirtschaftsministerium, Reichsarbeitsministerium und Deutscher Arbeitsfront sind neue Richtlinien für den Bezug von Arbeits- und Berufsbekleidung aufgestellt worden, die nunmehr vorliegen. Die grundsätzlich wichtigsten Vorschriften sind im allgemeinen unverändert geblieben. Danach kann Arbeits- und Berufskleidung wie bisher für die volle Punktzahl auf Kleiderkarte gekauft werden. Wer Arbeits- und Berufskleidung zur Ausübung seines Berufes benötigt, solche Kleidung aber in dem für die Arbeit unbedingt erforderlichen Umfange nicht besitzt, kann jedoch beim Wirtschaftsamt oder über den Betrieb auch einen Bezugschein beantragen. Es muß dabei nachgewiesen werden, daß der beim Arbeiter noch vorhandene Bestand an Arbeits- und Berufskleidung so klein ist, daß ein neues Stück beschafft werden muß. Hierfür ist eine Bescheinigung des Betriebsführers und Betriebsobmannes erforderlich.

Bei der Ausstellung eines Bezugscheines werden wie bisher für Arbeitskleidung etwa ein Drittel, für Berufskleidung etwa ein Fünftel der normalen Punktzahl abgetrennt. Neu ist, daß von nun ab Punkte nur für das erste in einer Kleiderkartenperiode auf Bezugschein bewilligte Kleidungsstück abgetrennt, weitere Bekleidungsstücke der gleichen Art aber punktfrei abgegeben werden. Werden also beispielsweise während der Gültigkeit der vierten Kleiderkarte drei blaue Monteuranzüge bewilligt, so werden nur bei Ausstellung des ersten Bezugscheins 8 Punkte abgetrennt. Durch diese Vorschrift wird der starke Kleiderverschleiß berücksichtigt, den manche Berufe haben. Neu ist auch, daß für eine bestimmte Anzahl von Berufstätigen Hemden als Arbeits- und Berufskleidung gelten, für die bei notwendigem Bedarf ein Bezugschein ausgestellt werden kann. Für Wäsche, Strümpfe und Kopfbekleidung, wie etwa Kopfhauben, die bei der Arbeit nach besonderen Vorschriften, beispielsweise der Gewerbeaufsichtsämter, getragen werden müssen, etwa aus gesundheitlichen oder Unfallverhütungsgründen, werden bei der Bezugscheinausstellung keine Punkte abgetrennt.

Wie bisher legt ein besonderes Verzeichnis für mehr als 1500 Berufe die Kleidungsstücke fest, die für diese Berufe als Arbeits- und Berufskleidung anerkannt worden sind. Da es Berufsgruppen gibt, bei denen es zweifelhaft sein kann, welche Bekleidungsstücke am besten geeignet sind, kann nun der Verbraucher wählen, ob er beispielsweise lieber eine Arbeitsjoppe oder Berufsjacke, Arbeits- oder Berufshose haben will.

Aus den Heimatgauen

Wo sind die Meisen?

Unser ständiger sr.-Mitarbeiter schreibt uns:

Aus sehr vielen Gegenden des bayerischen Oberlandes wird eine auffallende Abnahme des Bestandes an Meisen gemeldet, die in den Tälern — nach dem Besuch der Futterplätze zu schließen — vielfach auf das 15fache — ja 20fache zurückgegangen sein sollen. In der Tat kann der Schreiber dieser Zeilen diese an sich auffallende Tatsache feststellen. Der Grund dazu scheint aber recht einfach zu sein. Erstens trägt unser Nadelwald in diesem Jahre eine ganz selten beobachtete Fülle von „Zapfen", also „Futterbehältern der Natur", die am Grund ihrer schindelähnlichen Blättchen den Samen tragen. Bündelweise und durch ihre Lasten die Wipfel da und dort neigend, prunkt diese unseren Meisen hochwillkommene Gabe aus den Koniferengipfeln und -zweigen, goldbraun und knusprig. Zweitens aber ist der Winter in unseren Bergwäldern mild durch den seit Monaten herrschenden Föhn, der infolge der Temperaturumkehr droben heuer auch dann vorherrscht, wenn im Tale Nebel liegt bei Minustemperaturen bis zu 8 oder 10 Grad. Dadurch sind diese „Futtervorräte" für den Meisenschnabel „offen". Darum also ist die „Meisenarmut" in unseren Tälern in diesem Winter verhältnismäßig so auffallend.

*

Teisendorf. **Sturz mit dem Mast.** Der Arbeiter Georg Warislohner von Mehring bei Teisendorf leistete bei Reparaturarbeiten an einem Leitungsmast Hilfe, als plötzlich der Mast abbrach. Er stürzte und wurde so schwer verletzt, daß er bald darauf starb.

Wolfratshausen. **Durchgehende Pferde.** Der 67jährige Landwirt Joh. Bauer von Oberhof bei Nantesbuch war mit einem leichten Einspänner unterwegs. Auf der Rückfahrt von Penzberg gingen ihm die Pferde durch und Bauer wurde gegen einen Baum geschleudert. Er starb an den Folgen des Unfalls.

In Lochhausen feiert der Stellwerksmeister a. D. Jos. Lederer mit seiner Gattin Maria, geb. Greif, die goldene Hochzeit. Die Jubilarin trägt das Ehrenkreuz der Mütter in Gold.

Aus der Bewegung

Kreisleiter Lederer auf einem Appell der Ortsgruppe Isartorplatz

Vor den Politischen Leitern, Führern und Führerinnen der Gliederungen der Ortsgruppe Isartorplatz der NSDAP. hielt in diesen Tagen Kreisleiter Oberbereichsleiter Lederer einen Appell ab. Der Kreisleiter, der in allgemeinen Ausführungen die Bedeutung des augenblicklichen Ringens unterstrich, nahm gleichzeitig die Einführung des mit der Führung der Ortsgruppe beauftragten Geschäftsführers Eugen Lais vor. Der seit Kriegsbeginn an Stelle des zur Wehrmacht eingezogenen Ortsgruppenleiters Gerner mit der Führung der Ortsgruppengeschäfte beauftragte Parteigenosse Wurm hatte sein Amt wegen Verlegung seines Wohnortes und aus gesundheitlichen Rücksichten niedergelegt.

*

Vor einer Versammlung der Ortsgruppe Deisenhofen der NSDAP. sprach dieser Tage Kreisleiter Oberbereichsleiter Lederer über den gegenwärtigen Stand des großen Völkerringens. Der Kreisleiter erinnerte an die im neuen Deutschland geleistete Aufbauarbeit, die aus Zersplitterung der Volkseinheit, Inflation, wirtschaftlichem Niedergang und Arbeitslosigkeit zu neuer Kraft und Größe emporführte. Aus eigener Anschauung konnte der Kreisleiter schildern, wie in der Sowjetunion die Menschen verelendeten, weil die Machthaber ausschließlich zum Kriege rüsteten. In weit ausholender Übersicht unterstrich der Kreisleiter die Lage jedes einzelnen unserer Gegner und wies ihre Mängel und Schwächen nach. Deutschland kämpfe für seinen Glauben an das Recht. Jeder in der Heimat müsse sich dessen bewußt sein und Menschen, die wankend werden wollten, emporreißen. Dies sei die Verpflichtung der Heimat gegenüber der Front, damit könne die Heimat den Dank an die kämpfenden Männer abstatten.

Kreis München

Freitag, 5. Februar

Ortsgruppen

Ogr. Berg am Laim: Öff. Versammlung der Zellen 7/8, Gastst. Humplmeier, 20 Uhr. Kreisredner Voit spricht.

Ogr. Herbert-Norkus-Platz: Öffentl. Versammlung, Blaues Rößl, 20 Uhr. Gauredner Reif spricht.

Ogr. Hindenburgpl.: Schulungsabend für Politische Leiter, Walter u. Warte, Genossenschaftsheim, 19.30 Uhr. Kreisredner Müller spricht.

Ogr. Hohenzollernpl.: Schulungsabend für Politische Leiter, Walter und Warte, Großer Wirt, 20 Uhr. Parteigenosse Dr. Simbeck spricht.

Ogr. Königl. Platz: Schulungsabend für Politische Leiter, Walter u. Warte, Münchener Hof, 20 Uhr. Kreisredner Hinteregger spricht.

Ogr. Römerstr.: Öff. Versammlung der Zellen 1/2, Franz-Josef-Hof, 20 Uhr. Kreisredner Ernstberger spricht.

Ogr. Römerstr.: Öff. Versammlung der Zellen 3/4, Café Schneider, 20 Uhr. Kreisredner Ezinger spricht.

Die Kreise melden:

Freising

Arbeitstagung der Hoheitsträger

Zur 2. Arbeitstagung des Jahres hatte Kreisleiter Villechner die Hoheitsträger einberufen. In ihrem Mittelpunkt stand eine richtungweisende Rede des Kreisleiters. „Stalingrad" heißt das große Panal, unter dem fortan der Kampf bis zum Sieg weiterzugehen habe. Vorwärts im Geiste und Beispiel derer von Stalingrad, lautet die Parole.

Bürgermeistertagung.

Das Kreisamt für Kommunalpolitik hatte in Verbindung mit dem Landrat die Bürgermeister des Kreises Freising zu einer Arbeitstagung einberufen, in deren Verlauf der Bezirkstierarzt, der Landrat, der Leiter des Ernährungs- u. Wirtschaftsamtes und der Bannführer zu aktuellen Tagesfragen sprachen. Den tragenden Inhalt der Tagung bildete eine Ansprache von Kreisleiter Villechner. In unzweideutiger Sprache ermahnte der Kreisleiter die Bürgermeister, für eine eindeutig deutschbewußte Haltung gegenüber den fremdvölkischen Arbeitskräften Sorge zu tragen. Dann ging er auf unsere gegenwärtige Lage ein. Aus den Heldenopfern von Stalingrad müsse der Aufbruch der deutschen Herzen zur höchsten Kraftentfaltung für den Sieg erwachsen.

Wenn es erst alle Leute wissen,
Daß Kinder, die sehr „dienstbeflissen"
Und sammeleifrig, Prämien kriegen,
Wird Altstoff-Sammeln zum Vergnügen! —
Ob Lumpen, Knochen, Altpapier —
Gib's einem Kind — es dankt es dir!

THEATER

Residenztheater. Samstag, den 6. Februar, keine Vorstellung. Sonntag: „Oh diese Kinder." Anfang: 18½ Uhr.

Prinzregententheater. Samstag, 6. Februar, keine Vorstellung. Sonntag: „Cäsar." 18 Uhr.

Theater am Gärtnerplatz. Samstag, 6. Februar, keine Vorstellung. Sonntag: „Liebling der Welt". 14 und 18.30 Uhr.

Kammerspiele im Schauspielhaus. Das Schauspielhaus bleibt vom Mittwoch, den 3., bis einschließlich Samstag, 6. Febr., geschlossen. Die für die ursprünglich angesetzten Vorstellungen gelösten Karten können bis Samstag an der Kasse zurückgegeben werden.

Münchener Volkstheater. Die gelösten Eintrittskarten für den 4., 5. u. 6. Februar können an der Tageskasse des Volkstheaters aus kassentechnischen Gründen nur bis einschließlich 7. Februar zurückgenommen oder gegen eine der nächsten Vorstellungen eingetauscht werden.

Kolosseum-Theater. Das Kolosseum-Theater bleibt mit einschließlich Samstag, 6. Febr., geschlossen. Rückgabe der Eintrittskarten für die ausgefallenen Vorstellungen bis einschließlich Samstag, 13. Febr., bei den Kartenverkaufsstellen. — Die gleiche Regelung gilt auch für alle während dieser Zeit ausgefallenen Veranstalt. d. KdF.

Deutsches Theater. Donnerstag, Freitag, Samstag keine Vorstellung. Rückzahlung und Umtausch der Karten während der üblichen Kassenstunden. Umtausch und Rückzahlung der Karten muß bis spätestens Samstag erfolgen.

UNTERRICHT

Nachhilfestunden im Rechnen für Volksschüler (5. Klasse), sofort gesucht. Nähe Ausstellung. Zuschriften m. Preis unt. K 3776 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11.

VERKÄUFE

Alter, nußbaumfournierter Schreibtisch mit Aufsatz für 40.— abzugeben. Andreestraße 2/III l., Telephon 6 11 44.

Pianinos, Flügel, Harmonium kauft, tauscht, stimmt. Teleph. 2 55 91, Pianolager Martha Hübener, Theresienstr. 5, nächst Ludwigstr.

KÄUFE

Pianos — Flügel kauft, tauscht, stimmt Lang, Kaufingerstr. 8/I, Telephon 8 02 31.

Großer Kassenschrank, feuersicher, sowie neuw. Schreibmaschinen zu kaufen gesucht. Telephon 48 08 90.

Eisschrank, Gleichstr., 220 V, 80—150 Liter gegen bar zu kauf. gesucht. Telephon 48 08 90.

Nähmaschinen kauft u. repariert Braun, Dachauer Str. 15/I. Telephon 5 32 03.

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, auch reparaturbedürftig, kauft alle Systeme laufend. Eilangebote erbeten Körner, Schützenstraße 1a/I (im Imperialhaus), Ruf 5 49 87.

Anzug, neuwertig, oder gut erh., Gr. 46—48 (kl. Figur) zu kaufen ges. Hübinger, Nymphenburger Straße 107/II l., Tel. 6 03 42.

Industriebetrieb Nähe München sucht für die Instandsetzung des Schuhwerkes der Gefolgschaft kompl. Schuhmacherwerkstatt-Einrichtung zu kaufen, evtl. zu mieten. Schriftliche Angebote unt. G. P. 3007 bef. Ann.-Exp. Carl Gabler, München 1.

Brillanten, große, gold. Herrenuhren, alten Schmuck kauft Kasse. Karl Scherer, Sendlinger Straße 20. C 42/1498.

TAUSCHGESUCHE

Suche: Gut erh. Schlafzimmer mit Aufz. Biete: Gut erh. Schrankradio 270.— m. Schallplattenübertragung, 3¼ m Kostümstoff 130.—, Kleiderst. 50.— und Bettwäsche im Werte von 150.— Angeb. unt. 6143 Fil. Kreuz-Drogerie, Nymphenburger Straße 15.

Tausche Herren-Schaftstiefel Gr. 41 RM. 40.— gegen Schistiefel Gr. 36. Telephon 6 38 51.

Biete neuw., zwiegenähte Sportschuhe, Gr. 35—36, 20.— u. Abendschuhe, Gr. 36, für 12.— gegen Eislaufstiefel m. od. ohne Schlittschuhe, Gr. 36, evtl. Aufzahlung. Blücherstraße 2/III r.

VERSCHIEDENES

Pflegeplatz für 7 Woch. alten Buben gesucht. Off. unt. 7088 an VB., München 22, Thierschstr. 11.

Zu meinem 2½jähr. Buben, ges., liebes Kind, suche ich ebensolche Pflegeeltern. Bin Soldatenfrau und selbst im Beruf tätig (Behörde). Zuschr. mit Ang. über Höhe des Pflegegeldes und der Verhältnisse erb. unt. 101 950 an VB., Mü. 13, Schellingstraße 39.

Geschäftliche Empfehlungen

Photo-Arbeiten, wie Vergrößerungen, Photoabzüge, Entwicklung von Rollfilmen, Reproduktionen, Photokopien von Urkunden, Zeugnissen u. anderen wichtigen Geschäftspapieren liefert Photo H. Callsen, München 23, Wurzerstraße 10.

Parkett- u. alle Holzböden abschleifen. Spezialunternehmen Th. Becker, München 19, Wendl-Dietrich-Straße 22, Tel. 6 37 14.

Holztankstellen für Generator-Fahrzeuge. Tankholz-Aufbereitungsmaschinen und Kreissägen, sowohl für Holztankstellen, als auch für Selbstaufbereiter und Selbstversorger lieferbar durch die Generalvertretung: H. Knote, München 2, Maximiliansplatz 14, Telephon 1 28 50.

Wir liefern registrierte Spielwaren jeder Ausführung, Lederimitationsartikel, Galanteriewaren, Holzerzeugnisse. Fr. Stoklas, Großhandlg., Brünn, Preßburger Straße 65 (Protektorat).

MIETGESUCHE

Münchner Motorenfabrik sucht für weibl. Gefolgschaftsmitglieder im westlichen Schwabing, Nähe Schleißheimer Str., freundl. möbl. Einbettzimmer. Angeb. mit Preisangabe erbeten unter M. H. 8066 üb. Ann.-Exp. Carl Gabler, München 1.

Für einige unserer weiblichen Gefolgschaftsmitglieder, Laborantinnen, Zeichnerinnen und technische Hilfskräfte, suchen wir ab sofort oder später gut möblierte Zimmer. Ostl. Stadtteil bevorzugt. Angebote mit Preis erbeten unter R. D. 1010 an ALA München II.

Gut möblierte Zimmer und Schlafstellen für Ingenieure, Techniker und Facharbeiter im Osten Münchens ab sofort oder später gesucht. Ang. m. Preis erbeten unter R. B. 1010 an ALA München II.

200—500 qm Fabrikations- und Lagerräume im Osten Münchens oder Bogenhausen, ebenerdig, trocken, hell, von ruhigem, sauberem, geruch- und staubfreiem Betrieb per sofort oder später gesucht. Bedingung: Gleichstrom 220 Volt. Möglichst Telephonanschluß. Angeb. fernmündlich unter Tel. 48 08 90 erb.

Leere Zimmer mit Kochgelegenheit im Osten Münchens für Angestellte und Arbeiter — männlich und weiblich — unseres Werkes ab sofort oder später gesucht. Ang. m. Preis erbeten unter R. A. 1010 an ALA München II.

WOHNUNGSTAUSCH

Biete Messerschmitt-Neubau-Wohnung 3 Zi., Kü., kl. Balkon, 42.50 in Augsburg-Hochzoll, od. 3 Zi., Wohnküche, Gartenanteil, in Neubau, 45.—, in Würzburg-Versbach, oder 3 Zi., Küche, Garage, Parkanteil, 60.— in Dresden-Radebeul. Suche: Wohnung in München bis 120.—. Ang. an Gerlach, b. Fa. Keller & Knappich, Augsburg, Ulmer Straße 74.

TRANSPORTE / UMZÜGE

Möbeltransporte, Einlagerungen, Spedition, Wohnungsvermittlung, Johann Fischer, Inh. Konrad Fischer, Spedition · Möbeltransportgeschäft, München, Türkenstraße 97. Telephon 3 30 17 und 3 30 18. Gegr. 1870.

Fernumzüge in modernen Bahnmöbelwagen. Möbellagerung in Kabinen Karl Schlachter K.-G., München 2, Arnulfstr. 16, Tel. 50829.

Möbeltransporte, In- u. Ausland (Bahnverladung) und Lagerung, jede Größe. Emil Geith, Nymphenburger Straße 60, Telephon 5 35 60.

VERLOREN

Verloren auf dem Wege Kuranstalt Neuwittelsbach zum Rotkreuzplatz (Schloßwirtsch.) eine viereckige Damen-Armbanduhr mit grauem Lederband. Der ehrliche Finder wird gebet., selbige geg. Belohnung bei Neuhaus, Lothstraße 30/I, abzugeben.

IMMOBILIEN

Die Gebäude und Keller einer aufgelassenen Brauerei u. Mälzerei in Obb. sind zu verpachten bzw. zu verkaufen. Geeignet für Betriebe der Lebensmittelbranche. Ang. unt. N 5127 an Ala, München II.

TIERMARKT

Bernhardiner Hund zugelaufen, gegen Futterkosten abzuholen. München 58, Wasserburger Landstraße 27.

STELLEN-ANGEBOTE

Männlich

Ingenieure und Techniker für Werkplanung, Fertigungsplanung, Vorrichtungskonstruktion, Versorgungsbetrieb, Zeitstudien, Maschinenbeschaffung sowie Betriebsingenieure für mechanische Fertigung, Blechbearbeitung und Elektroschweißerei werden von bedeutendem Werk d. Großmaschinenbaues in der Ostmark gesucht. Bewerbungen unt. „Planung" 10BG860 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11.

Wir suchen 1. Ingenieure oder Techniker für die Betriebs- u. Terminplanung, 2. Fertigungsingenieure f. Fabrikationsuntersuchungen, 3. Vorkalkulatoren oder entsprechende Fachleute, die Interesse an Vorkalkulationen haben. Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsforderung u. Angabe des frühesten Eintrittstermines unt. Kennwort GEO/WB, Ziffer K. 8840 an Ala, Berlin W 35.

Zeitrechner mit Refa-Kenntnissen, besonders für Schlosserei und Fahrzeugmontage, gesucht. F. X. Meiller, Masch.- u. Wagenfabr., München, Hindenburgstr. 20.

Große Leichtmetallgießerei sucht zur Leitung des Betriebes einen im modernen Formverfahren bewandert. u. mit metallurgischen Kenntnissen versehenen Ingenieur. Herren mit akademischer Bildung, die aber nicht Bedingung ist, werden bevorzugt. Schriftliche Bewerbungen unter Beifügung von lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sowie des frühest. Eintrittstermins sind zu richten u. B 760 an Annoncenbüro Gerstmann, Berlin W 9, Linkstr. 13.

Werbekaufmann von bedeutender Akt.-Ges. (Markenartikel u. chemische Produkte) gesucht. Arbeitsgebiet: Planung, Entwürfe, besonders Text, Durchführung und Überwachung, Kosten und Material, Statistik und Abrechnung. Für den Posten kommen nur erfahrene und qualifizierte Kräfte in Betracht, welche gebeten werden, ausführliche Angebote mit handschriftlichem Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen zu richten mit dem Kennwort 7 G unter C. U. 1229 an BAV., Berlin SW 68, An der Jerusalemer Kirche 2.

Technischer Disponent für Arbeitsvorbereitung gesucht. Bewerber muß in der Lage sein, selbständig die Bestellung von Rohmaterialien und Teilen für Geräte zu überwachen. Angeb. unter Kenn-Nr. N 232, Chiffre 20AM608 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Photograph zum möglichst baldigen Antritt für großformatige Aufnahmen von Bauwerken, Plastiken, Malereien und deren Verarbeitung gesucht. Nur erstklassige männliche Kräfte kommen in Frage. Meldungen (möglichst mit Arbeitsproben) beim Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt — Bildstelle — Berlin C 2, Breite Straße 37.

Für die Verkauf-Abrechnung eines bedeutenden Unternehmens der Ostmark wird ein tüchtiger Fakturist gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten unt. 11/M 039 und 10BD946 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Für den Einkauf von Büromaschin., Büroeinrichtung, Bürobedarf und Drucksachen sucht bedeutendes Industrieunternehmen einen tüchtigen Fachmann zum möglichst baldigen Eintr. Angeb. mit den üblich. Unterlagen unter 11/M 043 u. 10BG854 an VB., Mü. 22, Thierschstr. 11.

Hausverwalter (Hausmeister), von Industriebetrieb in der Ostmark gesucht. Bewerber muß in der Lage sein, ein größeres Personal zu beaufsichtigen. Es handelt sich um einen selbständigen Posten, der Umsicht u. Erfahrung erfordert. Angeb. mit den üblichen Unterlagen sind unter 11/M 046 u. 10BG937 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11, zu richten.

Erste Buchhaltungskraft f. d. Betreuung d. Buchhaltungsaufgaben eines Großbarackenlagers gesucht. Es handelt sich um einen entwicklungsfähigen Vertrauensposten. Der Bewerber muß in d. Lage sein, die umfangreichen kaufmännischen Arbeiten eines großen Arbeiterlagers selbstverantwortl. zu führen. Baldiger Eintritt erwünscht. Angeb. unter Kenn-Nr. B 143, Chiffre 20AM607 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Von großem eisenverarbeitenden Industrieunternehmen der Ostmark werden Rechnungsprüfer für die Fakturenrevision dringend gesucht. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Gehaltsanspruches und des frühesten Eintrittstermines unt. „Rechnungsprüfer 494" an 10BG967 VB., München 22, Thierschstr. 11.

Werkzeugkonstrukteur mit Kenntnissen in der spanlosen Kaltverformung zum baldigen Eintritt gesucht. Angeb. unter Kenn-Nr. N 230, Chiffre 20AM609 an VB., Mü. 22, Thierschstr. 11.

Konstrukteur für größeren Betrieb der spanlosen Kaltverformung gesucht. Erfahrungen in Präzisions - Blechkonstruktionen erwünscht. Angebote unt. Kenn-Nr. N 229, Chiffre 20AM610 an VB., München 22, Thierschstr. 11.

Kontrollmeister für die Wareneingangskontrolle eines größ. Betriebs der Metallindustrie gesucht. Angeb. unter Kenn-Nr. N 225, Chiffre 20AM606 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Zeichnungsregistrator für die Verwaltung eines umfangreichen technischen Zeichnungs- und Schriftgutes gesucht. Angeb. unter Kenn-Nr. N 233, Chiffre 20AM605 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Kalkulator für einen Betrieb der spanlosen Kaltverformung gesucht. Kenntnisse im Refa-System erforderlich. Der Posten ist entwicklungsfähig. Angebote unter Kenn-Nr. N 224, Chiffre 20AM603 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Münchner Industriebetrieb (Stadtmitte) sucht für verschiedene Büros kaufmännische Kräfte. Ältere, rüstige, intell. Herren mit kaufmännischer Vorbildung melden sich unter 20AM536 an VB., München 22, Thierschstr. 11.

Reichsarbeitsdienst. Metzgergesellen, zur Verwendung als Abteilungsköche für außerhalb der Reichsgrenzen eingesetzte RAD.-Abteilungen gesucht. Umschulung als Gemeinschaftskoch erfolgt kostenlos. Vergütung nach Tarifordnung B. Persönliche Vorstellung bei Arbeitsgauleitung XXX, München 15, Lindwurmstr. 32/35, Zimmer 226.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Wir haben uns verlobt! **Karlies Freytag, Heiner Kallhardt,** München-Großhesselohe, Lt. in einem Kradschützen-Batl., z. Z. im Felde.

Ihre Vermählung zeigen an: **Otto Leuze,** Forstmeister, z. Z. Oslo, und Frau **Franzl,** geb. Huber. Eggenfelden a. d. Rott, am 6. Febr. 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Feldwebel **Johann Schubert, Anne Schubert,** geb. Kirmaier. München 23, Occamstraße 7b. 2. 2. 1943.

Claus - Franz. Die Geburt eines kräftigen Knaben zeigen in dankbarer Freude an: **Gertraud** und **Franz Schönberger,** München 23, Fröttmaninger Straße 20a/0.

Unser unvergeßlicher jüngster Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Pg. Karl Sonner
a.pl. Steuerinspektor
Unteroffizier in einem Panzer-Regt. Inhaber des EK. 2

geb. am 8. August 1916, gab während der schweren Abwehrkämpfe im Osten nach geglücktem, sehr erfolgreichem Panzerangriff am 2. Januar 1943 sein junges Leben für die Freiheit des Vaterlandes. Er ruht in einem Heldenfriedhof.

München (Volkartstraße 64/I), den 6. Februar 1943.

In tiefer Trauer: **Max Sonner,** Reichsbahninspektor a. D., und Frau **Elise,** Eltern; **Max Sonner** und **Elise Seidl,** geb. Sonner, Geschwister, nebst den übrigen Verwandten.

Hart und unfaßbar traf mich die Nachricht, daß mein lieber einziger Sohn

Gefreiter Alfons Liebl

im Alter von 23½ Jahren am Heiligen Abend bei den schweren Abwehrkämpfen am Donbogen sein Leben für das Vaterland geopfert hat.

München 23 (Occamstraße 5/II).

In tiefstem Leid: **Maria Liebl,** Mutter, und alle übrigen Verwandten.

Heldengottesdienst: Samstag, den 6. Februar 1943, 9 Uhr, in der Silvesterkirche, Schwabing.

Heute verschied nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser treuer Vater, mein geliebter Sohn und Bruder

Eberhard Reichsfreiherr von und zu der Tann-Rathsamhausen
Generalmajor in der Führerreserve des OKH., ehemals Chef des Generalstabes eines Stellv. Generalkommandos
Inhaber des EK. I und II 1914/18, des Kriegsverdienstkr. I. u. II. Kl. und anderer hoher Orden

In tiefer Trauer: **Käte Reichsfreifrau v. u. zu der Tann-Rathsamhausen,** geb. Hiltensperger; **Krafft Reichsfreiherr von und zu der Tann-Rathsamhausen,** Dr. jur., Oblt. d. Res. u. Komp.-Chef, z. Z. i. Felde; **Ingeborg Reichsfreiin von und zu der Tann-Rathsamhausen; Sophie Reichsfreifrau v. u. zu der Tann-Rathsamhausen,** geb. Freiin von Feilitzsch; **Hildegard Gräfin von Bothmer,** geb. Reichsfreiin von u. zu der Tann-Rathsamhausen.

München 13 (Ainmillerstr. 35/III), Tann/Rhön, Gelbes Schloß, Stuttgart (Am Kräherwald 205/III), den 3. Februar 1943.

Die Einäscherung findet Samstag, den 6. Februar, 15 Uhr, im Krematorium, Ostfriedhof, statt.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Am 18. Januar 1943 fand bei den Kämpfen südlich des Ladogasees im Alter von 27 Jahren den Heldentod mein tapferer jüngster Sohn, unser lieber Bruder und Schwager

Toni Wengenroth
Oberleutnant u. Komp.-Chef in ein. Geb.-Jäger-Rgt., Inh. d. Eisernen Kreuzes 1. u. 2. Kl., des Inf.-Sturmabzeichens u. and. Auszeichnungen, Teilnehmer an den Kämpfen in Polen, Frankreich, Griechenland und Sowjetrußland.

Landshut, Prachstätz, 2. Febr. 1943.

In tiefster Trauer: **Walli Wengenroth; Hans Kurzmann** und Frau **Walli,** geb. Wengenroth; **Wilh. Wengenroth** u. Frau **Maria; Ernst Wengenroth** u. Frau **Anni; Peppo Schweiger** u. Frau **Berta,** geb. Wengenroth; **Anton Müller** und Frau **Else,** geb. Wengenroth.

Heldengottesdienst: Montag, 8. 2., um 10 Uhr in d. Dominikanerkirche.

Statt besonderer Anzeige

Nach Gottes hl. Willen entschlief sanft und unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit im 62. Lebensjahr unser über alles geliebter Mann, treubesorgter Sohn, Vater, Großvater, Onkel, Schwiegervater und Vetter, Parteigenosse

Dominik Dormeier
Reg.-Oberinspektor
Inh. versch. Orden und 40jähriger Militärverdienstmedaille

München (Rumfordstraße 55/III), den 3. Februar 1943.

In tiefster Trauer: **Anna Dormeier,** geb. Zeller, Gattin, im Namen aller Hinterbliebenen.

Beerdigung: Samstag, 13.30 Uhr, Friedhof am Perlacher Forst.

Am 4. Februar 1943 verschied nach einer langen Leidenszeit, jedoch schnell und unerwartet, mein lieber, guter Mann, unser Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

Herr Emmeram Rösch
Pol.-Hauptwachtmeister a. D.

wohlvorbereitet im Alter von 46 Jahren.

München-Laim (Hogenbergplatz 2), den 4. Februar 1943.

In tiefster Trauer: **Anna Rösch,** Gattin, geb. Hofmann, zugleich im Namen aller Verwandten.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 6. Februar 1943, 15.30 Uhr, im Waldfriedhof, der Gottesdienst am Samstag, den 6. Februar 1943, vormittags 9 Uhr, in der 12-Apostel-Kirche statt.

Nach langem, schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden verschied gestern im Alter von 65 Jahren, wohlvorbereitet, mein herzensguter Gatte und Lebenskamerad

Herr Adolf Stauber
langjähriger Pförtner der Fa. F. Klett & Co. KG.

München, Irlbach, Unterhaching, den 4. Februar 1943.

In tiefster Trauer: **Susanna Stauber,** Gattin, im Namen aller Verw. **Betriebsführung und Gefolgschaft der Fa. F. Klett & Co. KG.**

Die Beerdigung findet am Samstag, den 6. Februar, um 13 Uhr im Perlacher-Forst-Friedhof statt. Trauergottesdienst: Montag, den 8. Febr., 8 Uhr, Hl. Kreuz, Giesing.

Berichtigung.

Der Heldengottesdienst für Josef Späthling findet am 6. Februar 1943 um 8 Uhr in Olching statt.

Statt Karten.

Gottergeben verschied heute unser lieber, guter, treubesorgter Vater, Großvater, Urgroßvater, Schwiegervater, Onkel und Schwager

Herr Konrad Hölzl
Oberlehrer i. R.

kurz vor Vollendung seines 82. Lebensjahres.

München, im Osten, Prien, Traunstein, Bernried, Thierhaupten, den 4. Februar 1943.

In tiefer Trauer: **Die Hinterbliebenen.**

Beerdigung mit nachfolgendem Gottesdienst Samstag, 6. Februar, 9 Uhr, in Bernried am Starnberger See.

Am 3. Februar verschied im 76. Lebensjahr unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Philipp Schmitt
Reichsbahnzugführer a. D.

nach einem arbeitsreichen Leben.

München, den 4. Februar 1943.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: **Adele Waldhier,** geb. Schmitt.

Beerdigung am Samstag, 14 Uhr, im Westfriedhof.

Unsere geliebte Mutter

Frau Emma Hauser
geb. Engelmann

ging am 29. Januar 1943 im Alter von 81 Jahren heim.

Im Namen der Hinterbliebenen in tiefer Trauer die Kinder: **Dr. Fritz Hauser,** Professor, u. Frau **Käthe; Sophie Bodart,** geb. Hauser, und Prof. **Dr. Georg Bodart; Luise Hauser,** Lehrerin; **Wolfgang Hauser,** Generalmajor, u. Frau **Gertraud** sowie 6 Enkel- und 2 Urenkelkinder.

Die Beerdigung fand in aller Stille am 1. Februar statt.

Am 2. Februar schied meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter

Frau Elvira Eisfeld
geb. Krüger

im 69. Lebensjahr aus dem Leben. Trotz ihres Leidens opferte sie sich in restloser, liebevoller Hingabe für die Ihren auf.

München-Feldmoching, 4. 2. 1943.

Im Namen aller Angehörigen: **Alfred Eisfeld; Hans Eisfeld; Heinz Eisfeld.**

Beerdigung: 5. 2. 1943, Nordfriedhof, 14.30 Uhr.

Nach langem, schwerem, mit unendlicher Geduld ertragenem Leiden verschied am 4. 2. 1943 meine innigstgeliebte, herzensgute und treubesorgte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Frau Mariele Wagenpfeil

im Alter von 34 Jahren. Alle, die die Verblichene kannten, werden unseren unsagbaren Schmerz verstehen.

München-Großhadern, Saalburgstraße 3a.

Im Namen aller Hinterbliebenen: **Max Wagenpfeil,** Gatte; **Ambros** und **Maria Brucker,** Eltern.

Beerdigung: Samstag, 6. Februar, 16 Uhr, Waldfriedhof. Trauergottesdienst: Wird am Grabe bekanntgegeben.

Unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Frau Elisabeth Beckershaus
geb. Engel

ist nach längerer Krankheit kurz vor Vollendung ihres 87. Lebensjahres sanft entschlafen.

München (Ziebländstraße 33/I), den 4. Februar 1943.

In tiefer Trauer: **Hugo Beckershaus** und Frau **Henriette,** geb. Böhm.

Feuerbestattung: Samstag, 6. Febr. 1943, um 11 Uhr im Ostfriedhof.

Still und ruhig, wie sie lebte, starb nach jahrelangem schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, jedoch vorbereitet, meine innigstgeliebte Gattin, die beste Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Anna Genser
geb. Resch

im Alter von 57 Jahren.

München (Gerolitstraße 11/0 links).

In tiefer Trauer: **Nikolaus Genser,** Gatte; **Nikolaus Genser** mit Frau **Rosa** und Enkel **Klaus; Alois** und **Elise Niedermeier,** geb. Genser; **Hermann** und **Marie Buchheit,** geb. Genser; **Ludwig** und **Anna Horn,** geb. Genser.

Beerdigung: Samstag, 6. Februar, um 13.30 Uhr im Waldfriedhof. Gottesdienst: Montag, 8. Februar, um 8 Uhr in St. Rupert.

Danksagung — Statt Karten

Allen, die uns in unserem schweren Leid durch Wort und Schrift ihre herzliche Anteilnahme bezeigten u. unsern braven, unvergeßlichen Sohn und Bruder, Gefreiten **Leonhard Lebküchner,** durch die zahlreiche Beteiligung am Gottesdienst ehrten, sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

München (Schwanthalerstr. 37/I l.), den 4. Februar 1943.

In tiefer Trauer: **Leonhard** und **Helene Lebküchner,** Eltern; **Willy** und **Irma,** Geschwister; **Carry Lebküchner,** Schwägerin, und **Maria Klarhauser,** Braut.

Danksagung.

Beim Heldentod unseres unvergeßlichen Sohnes u. Bruders, Gefr. **Hans Ostler,** wurden uns so viele Beweise aufrichtiger Teilnahme durch Schrift und Wort, durch Blumenspenden u. Beteiligung am Heldengottesdienst zuteil. Wir bitten daher alle, auf diesem Wege nochmals unseren innigsten Dank entgegennehmen zu wollen.

Fam. Hans Ostler und alle übrigen Verwandten.

Danksagung

Außerstande, jedem einzelnen zu danken für die überaus große, aufrichtige Anteilnahme und die herrlichen Kranzspenden, besonders für die tröstenden Worte am Grabe anläßlich des Hinscheidens meines lieben Gatten, unseres besten Vaters u. Bruders, Herrn **Hans Kisser,** Bäckermeister, sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank aus.

München (Freibadstr. 14), im Felde, Ludwigshafen, den 4. Febr. 1943.

In tiefer Trauer: **Maria Kisser** mit ihren beiden Kindern; **Familien Dobmann, Lang** und **Seebacher.**

Danksagung

Für das aufrichtige und mitfühlende Gedenken anläßlich des Todes meines unvergeßlichen, lieben Gatten und Vaters **Jakob Keller,** ebenso für die Beiwohnung an dem Gottesdienst sprechen wir allen aus ganzem Herzen tiefgefühlten Dank aus.

München (Orleansstraße 21/IV), im Februar 1943.

Die tieftrauernde Gattin: **Therese Keller** mit Sohn **Josef Keller** nebst Verwandten.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anläßlich des Heldentodes unseres lieben Sohnes **Eduard Wille** sagen wir allen innigen Dank. Die tiefe Anteilnahme gab uns Trost und Stärke in unserem Leid.

Schwabsoien, den 5. Februar 1943.

Familie Eduard Wille, Hauptlehrer.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme und die schönen Kranz- und Blumenspenden anläßlich des Ablebens meines lieben Vaters **Carl Roth** sage ich, zugleich im Namen sämtl. Familienangehörigen, meinen herzlichen Dank.

Göppingen (Großstr. 1), 4. 2. 1943.

Else Boehringer, geb. Roth.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Erinnerung. Umsatzsteuer für Januar 1943, Monatszahler, Lohnsteuer, Ostarbeiterabgabe und Sozialausgleichsabgabe für Januar 1943, Monatszahler, Vermögensteuer f. das 4. Viertel des Rechnungsjahres 1942, Aufbringungsumlage, 2. Teilbetrag für das Rechnungsjahr 1942, Beförderungsteuer im Personenverkehr für Jan. 1943. **Sämtlich fällig am 10. Febr. 1943.** Börsenumsatzsteuer für Januar 1943 — fällig am 15. Februar 1943. Die Schuldner werden hierdurch an die Zahlung dieser Steuern erinnert. Gegen Schuldner, die nicht binnen einer Woche nach dem Eintritt der Fälligkeit zahlen, wird die Zwangsvollstreckung eingeleitet. Ein Säumniszuschlag von zwei v. H. des Rückstandes wird erhoben, wenn die Steuer nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet wird. Die Steuerzahlungen sind möglichst nicht durch Bargeld, sondern durch Postscheck, Überweisung oder Steuerzahlkarte zu entrichten. Auf der Rückseite des Überweisungsabschnitts muß neben der Steuernummer stets vollständig und genau angegeben werden, wofür die Zahlung dient. Einzahlungen durch Steuerzahlkarten sind gebührenfrei, diese werden von den Finanzkassen u. Postanstalten kostenlos abgegeben. Die Finanzämter München-Nord, -Ost, -Süd, -West, -Land und für Körperschaften haben Konten beim Postscheckamt u. bei der Reichsbank in München. Konto-Nummern d. Finanzämter:

	Postsch.	Reichsb.
M.-Nord	1711	6/114
-Ost	8100	6/115
-Süd	1622	6/116
-West	7400	6/117
-Land	1718	6/113
f. Körperschaften	682	6/112

München, 5. Februar 1943. Finanzämter München-Nord, -Ost, -Süd, -West, -Land und für Körperschaften.

ÄRZTLICHE MITTEILUNGEN

Julius Milberg, prakt. Arzt. Sprechstunden jetzt: Montag mit Samstag, 10—½1 Uhr. Agnesstraße 64. Telephon 37 01 53.

AUS DER WIRTSCHAFT

3–5000 qm Fabrikationsraum für leichtere metallindustrielle Fertigung, mögl. mit Gleisanschluß, zu pachten oder auch zu kaufen gesucht. Mitteldeutschland bzw. Sachsen bevorzugt. Ausf. Angebote erbet. unt. 10BG951 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Kunstgewerbl. Werkstätte sucht Verbindung mit Ladengeschäften u. Grossisten. Zuschr. u. M. U. 18 414 bef. Ann.-Exp. Carl Gabler G. m. b. H., München 1, Theatinerstraße 8.

2 Elektrokarren, gebraucht, mit Tragfähigkeit von 1000 bis 2000 kg zu kaufen gesucht. Ang. erb. unt. L. 8838 an Ala, Berlin W 35.

FINANZ-ANZEIGEN

Elektrowerke Aktiengesellschaft (Reichselektrowerke) in Berlin. Die in diesem Jahre planmäßig vorzunehmende Verlosung unserer 4½%igen Teilschuldverschreibungen von 1937 für das Jahr 1943 findet am 15. Februar, vormittags 10 Uhr, im Geschäftsgebäude der Reichs-Kredit-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Berlin W 8, Behrenstr. 21/22 statt. Berlin, den 27. Jan. 1943. Elektrowerke Aktiengesellschaft.

VERTRETUNGEN

Hamburger Im- & Exportfirma übernimmt noch einige Vertretungen für Hamburg und Norddeutschland von Industrie- u. Großhandelsfirmen. Auslieferungslager könnte eingerichtet werden. Ang. unt. H. G. 10473 an Ala, Hamburg 1.

Arbeiten werden übernommen

Mechanischer Betrieb sucht noch einige Dreharbeiten in Serien von ca. 10 000 Stück bis ca. 35 mm Durchm., auch Stahlschrauben. Ferner kann noch ein Auftrag auf ca. 20 000 bis 50 000 Stück bis 8 mm. Durchm. angenommen werden. Angeb. unter W 5045 an Ala, München II.

STELLEN-ANGEBOTE

Männlich

Leiter für das betriebl. Abrechnungswesen von einem Werk der Metallindustrie gesucht. Es kommen nur Bewerber in Frage, die über einschlägige theoretische u. praktische Erfahrungen verfügen. Darüber hinaus sind technische Kenntnisse erwünscht. Angebote erbitten wir unter 10BG973 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Für die Leitung des Küchenbetriebes einer großen Werksküche wird ein routinierter Küchenchef gesucht. Verlangt wird erstklassige Fachkraft, die gewohnt ist, großem Personal vorzustehen u. sich energisch durchzusetzen vermag. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen u. Lichtbild unt. K. K. 200 bef. Annoncen-Exp. Carl Gabler GmbH., Nürnberg I, Königstraße 57/59.

Für das Zerspanungs-Prüffeld eines süddeutschen Metallwerkes wird gesucht: **Selbständiger Mitarbeiter** mit Kenntnissen in der Zerspanung (Drehen, Bohren, Fräsen, Werkzeugschleifen usw.). Geeignet hierfür sind Meister oder erfahrene **Gesellen,** die an Forschungsarbeiten, Entwicklungen und Bau von Laboratoriumsgeräten Interesse haben. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Angabe des frühesten Eintrittstermines erbeten unter H. E. 150 durch Annoncen-Expedition Carl Gabler G. m. b. H., Nürnberg I, Königstraße 57/59.

Betriebsbuchhalter. Wir suchen zum sofortigen Dienstantritt **Sachbearbeiter für Betriebsbuchhaltung** mit Kenntnissen im neuzeitlichen Rechnungswesen. Angebote nur von Herren, die über entsprechende Erfahrung verfügen, u. „Betriebsbuchhalter 134" an 10BG966 VB., München 22, Thierschstraße 11.

Ingenieure u. Techniker f. Vorarbeiten, desgl. f. Bauausführung, sowie **Baukaufleute** für Eisenbahnbau im Generalgouvernement sofort gesucht. Bewerb. mit Gehaltsanspr., Lebenslauf u. Zeugnisabschr. sind zu richten unter 10BG976 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11.

Bilanzbuchhalter, Baukaufmann für Abrechnung — Geräteverwaltung gesucht. Ausführliche Angebote unter F. F. 107 an Propaganda AG., Frankfurt/Main, Eschenheimer-Anlage 34.

Flugzeugwerk m. Großreihenfertigung von Ganzmetallflugzeugen sucht **Betriebs-Ingenieure** für Preßwerk, spanabhebende Formung, Teilschlossereien, Montagefließbänder, Endmontage, Einfliegerei. Erfolg haben nur die Bewerbungen erprobt. Fachleute, auch jüngerer. Verlangt werden Erfahrungen in Fließfabrikation u. gutes Durchsetzungsvermögen. Bewerbungen werden streng vertraulich behandelt und sind zu richten unter L. K. 9578 durch Midag, Mitteldsch. Anz.-Gesellschaft, Leipzig C 1.

Wir suchen zum sofortigen od. späteren Antritt **Mitarbeiter** für Bearbeitung von techn. Verwaltungsaufgaben (Auftragslenkung) mit Erfahrungen in Korrespondenz, Karteiführung u. im Verkehr mit behördl. Dienststellen. Ang. unt. W. L. 644 durch Midag, Mitteldsch. Anz.-Ges., Leipzig C 1.

Eisenhüttenwerk sucht für sof. **Lehrkraft,** die die russische Sprache beherrscht (Kenn-Nr. 1), zum Deutschunterricht an Ostarbeiter u. russische Kriegsgefangene. Ausf. Angeb. erb. unt. Sb. 2516 an die Ala Anzeigen-GmbH., Saarbrücken, Eisenbahnstraße 15.

Schachtmeister, Maurer- und Zimmerpoliere und **1 Geräteverwalter** für Westeinsatz ges. Angebote unt. H 4571 an Büro Bock, Anz.-Mittler, Ulm/Donau.

2 Bauführer für Tiefbau und Eisenbetonbau von Bauunternehmung für den Westeinsatz ges. Ang. unt. G 4570 an Büro Bock, Anz.-Mittler, Ulm/Donau.

Bauingenieur für Tiefbau und Eisenbetonbau von Bauunternehmung für den Westeinsatz ges. Herren, die freikommen können, wollen sich melden unt. F 4569 an Büro Bock, Anz.-Mittler, Ulm/Do.

Zur Bearbeitung uns. Druckschriften (Gebrauchsanleitungen, Arbeitsanweisungen, Bildmaterial und sonst. techn. Schriften) suchen wir einen techn. u. graph. gebild. Herren m. entspr. Erfahr. Herren, welche sich auf diesem Gebiet in Werkzeugmaschinen u. Werkzeugen bereits betätigt haben, werden gebeten, ausführl. Angeb. einzureichen unter Kennwort „Technische Schriften F. A. 687" an Ernst Lemm & Cie., Werbungsmittler, Frankfurt am Main, Schillerstraße 30—40.

1. **Mehrere Herren** für Arbeitsvorbereitung, Arbeits- und Zeitstudien (Refa) gesucht. Aufstiegsmöglichkeit zum Gruppen- und Abteilungsleiter geboten. Für Anfänger beste Gelegenheit zur Einarbeitung (innenbetriebliche Lehrgänge). 2. **Mehrere Mitarbeiter** für unser Hauptwerk sowie Nebenwerke in die Abteilungen Arbeitsvorbereitung — Arbeits- und Zeitstudien (Refa) in entwicklungsfähige Stellung gesucht. Ebenso wird mehreren Herren Gelegenheit geboten, sich in obiges Fachgebiet einzuarbeiten. Anfänger werden in eigenen Lehrgängen zu tüchtigen Arbeits- u. Zeitgestaltern geschult. Gefl. Angebot mit den üblichen Unterlagen unter 30048 an Ala Anzeigen-Ges. m. b. H., Nürnberg I.

Bauführer, Kolonnenführer, **Schachtmeister (Poller), Vorarbeiter,** ein **Zimmerer-Poller** f. Hoch-, Tief- und Straßenbau, ein Sägegatterführer nach dem Osten u. Westen gesucht. Ausführliche Angebote unter F. E. 106 an Propaganda AG., Frankfurt/Main, Eschenheimer-Anlage 34.

Bauleiter für unsere Baustelle Nordfrankreich sofort gesucht. Bewerber müssen im Tiefbau u. Hochbau erfahren sein. Im vorliegenden Fall kommen auch pens. Beamte in Frage. Bewerb. m. Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. u. Lebenslauf sind zu richten u. 10BG975 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Großbauunternehmen sucht erfahr. **Baufachmann** f. die Leitung der Niederlassung im Gebiet Generalgouvernement - Warthegau bei gleichzeitiger Oberleitung außergewöhnl. in. Auftrag erhaltenen Eisenbahnbaues. Es kommen nur Persönlichkeiten in Frage, welche bereits ähnliche Stellungen mit Erfolg bekleidet haben. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. bzw. Angabe von Referenzen sind zu richten unt. 10BG977 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Von größerer Strick- und Wirkwarenfabrik in Litzmannstadt (Warthegau) wird erfahrener **Textilfachmann** zum bald. Antr. als **techn. Leiter** gesucht. Zu seinen Aufgaben gehört die Erledig. technischer Betriebsangelegenheiten, Organisationsfragen, Produktionslenkung sowie selbständige Bearbeitung des statistischen Meldewesens. Ausführl. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unt. DE 224 an Ostland Anzeigenvermittlung K.G., Litzmannstadt C 2, Postfach 221.

Meister für Modell- und Versuchs-Werkstatt gesucht. Es handelt sich um interessante Präzisionsarbeiten, im wesentlichen der spanlosen Kaltverformung. Der Posten ist entwicklungsfähig. Angebote unt. Kenn-Nr. Nr. 231, Chiffre 20AM608 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Papierfachmann, sicher im Verkehr mit Kundschaft u. Lieferanten, mit guten praktischen Erfahrungen, Umsicht und Zuverlässigkeit von Großdruckerei sofort gesucht. Bewerbungen m. Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsansprüchen befördert unt. J. G. 55 Ann.-Exp. Carl Gabler G. m. b. H., Stuttgart, Königstraße 42.

Betriebs-Ingenieur zur **Unterstützung des Betriebsleiters** für deutschen Betrieb in Pariser Vorort (Chemisch-technische Fabrik) zu sofortigem Eintritt ges. Erfahrungen im Umgang mit Sprengstoffen (Sprengstoff-Erlaubnisschein) u. Kenntnisse d. französ. Sprache erwünscht. Das Unternehmen bietet einsatzfreudigen u. wirklich zuverlässigen Herren mit Erfahrungen in Chemisch-techn. Betrieben Dauerstellung. Bewerber mittleren Alters, deren Freigabe gesichert ist, werden um Angebote geb. unt. J. 8573 an Ala, Berlin W 35.

Ingenieur mit Refa-Kenntnissen für Zeitstudien und Betriebsverbesserungen für größ. Betrieb in Norwegen gesucht. — Bewerbungen mit handschriftl. Lebenslauf, Lichtbild u. lückenlosen Zeugnisabschriften unter Kenn-Nr. 100 erbeten unt. B. R. 39 an Ala, Bremen.

Dolmetscher (deutsch-tschech.) mit technischen Kenntnissen ges. Angeb. m. den übl. Bewerbungsunterlagen erbet. unt. H. 30 188 an Ala, Berlin W 35.

Erfahrener Bauleiter und Bauführer für Erd-, Straßen- u. Eisenbahnbauten im Generalgouvernement werden sofort aufgenommen. Angeb. unter „Osteinsatz im G.-G." an Ala, Wien, I., Wollzeile 16.

Großunternehmen d. chem. Industrie Oberschl. sucht zum bald. Eintritt mehrere gut eingearbeitete **Tabellierer** für die Hollerith-Abtlg. sowie **Buchhalter** für die Fabrikbuchhaltung, Anlagen- u. Betriebskostenabrechnung u. **Kontokorrentbuchhalter.** Es wollen sich nur Herren melden, die bei guten Leistungen Wert auf eine Dauerstellung legen. Bei ernsthaft. Leistungswillen ist eine gute Gehaltsentwicklung gegeben. Schriftl. Bewerb. mit Lebenslauf, Zeugnisabschrift, u. Lichtbild erb. unt. „WK 111" an das Oberschles. Werbebüro Anz.-Mittlg., Kattowitz, Johannesstraße 12.

Großunternehmen der chem. Industrie Oberschlesiens sucht zum baldmögl. Eintritt für ihre Werksküche, in der täglich bis 3000 Essen ausgegeben werden, einen in Großküchen erfahrenen **Küchenleiter.** In Frage kommen nur männliche Bewerber, die gründliche Fachkenntnisse und möglichst viel Erfahrung in der Werksverpflegung haben. Zukunftsichere Anstellung ist geboten. Es wollen sich Bewerber melden, die ohne Schwierigkeiten die Stellung bald antreten können. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten unt. „WK 113" an das Oberschlesische Werbebüro, Anzeigenmittlung, Kattowitz, Johannesstraße 12.

Großes Industriewerk Mitteldeutschlands sucht einen Vorkalkulator für die Schmiede. Herren mit Spezialerfahrung in Preß-, Stauch- und Freihandschmieden werden gebeten, ihre Bewerbung mit ausführlichen Unterlagen wie Zeugnisabschr., Lebenslauf, Lichtbild usw. einzureichen unt. D 169 an Anzeigenmittler Liebald, Düsseldorf, Ansbacher Straße 1.

Abteilungsleiter für die Vorkalkulation von großem Industriewerk in Braunschweig gesucht. Herren, die langjährige Spezialerfahrung in der Vorkalkulation sowie im Zeit- und Arbeitsstudienwesen besitzen und in der Lage sind, einem größeren Stab von Mitarbeitern vorzustehen u. über überdurchschnittliches Wissen und Können verfügen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins einzureichen unter B 167 an Anzeigenmittler Liebald, Braunschweig.

Bedeutend. Metallwerk im Sudetengau sucht für sofort tüchtigen **Leiter** für die Anlagebuchhaltg. sowie **Leiter** f. d. Lohnbüro und **Kontingentbuchhalter,** welcher mit den Vorschriften und Kontingentabestimmungen für die Metallbewirtschaftung gut vertraut ist. Bewerber müssen über große Erfahrungen u. langjährige Praxis auf diesem Gebiet verfügen. Wohnung kann gestellt werden. Nur Herren, die diesen Anforderungen entsprechen, wollen ihre Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild und Angabe des bisherigen Gehaltes, sowie des frühesten Eintrittstermines unter Z. 8805 an Ala, Berlin W 35, richten.

Große Metallwarenfabrik im Sudetengau sucht zum sofortigen Eintritt tücht. verantwortungsbewußten **Kantinenverwalter** für ihren ausgedehnten, modern eingerichteten Kantinenbetrieb. Wohnung kann gestellt werden. Bewerber, die auf diesem Gebiet reiche und langjährige Erfahrungen besitzen und mit dem Küchenbetrieb vertraut sind, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild und Angabe des bisherigen Gehaltes sowie des frühesten Eintrittstermines unt. B. 8807 an Ala, Berlin W 35, richten.

Gesucht f. sofort **2 Saalmeister** für den ausgedehnten Kantinenbetrieb einer großen Metallwarenfabrik im Sudetengau. Wohnung kann gestellt werden. Bewerber, die einen ähnlichen Posten bereits bekleidet haben, wollen ihre Bewerbung m. Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild und Angabe des bisherigen Gehaltes, sowie des frühesten Eintrittstermines unter A. 8806 an Ala, Berlin W 35, richten.

Zur Unterstützung des Betriebsleiters (als dessen Assistent) für einen Fabrikationsbetrieb auf dem Gebiete des Verpackungswesens, wird erfahrener gut empfohlener Techniker (od. **Kaufmann,** mit umfangreichen technischen bzw. Maschinen-Kenntnissen) möglichst per sof. gesucht. Sachlich kurz gehaltene Bewerbungen mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche sowie des frühesten Antrittstermins erbeten unt. U 816 durch Ann.-Büro Gerstmann, Berlin W 9, Linkstr. 13. Auch ältere Bewerber werden angenommen.

Dipl.-Ingenieure, evtl. auch Physiker, welche in Linde-Anlagen erfahren sind u. Betriebsführer, die in der Lage sind, einen solchen Betrieb zu führen, werden von einer großen Sauerstoff-Fabrik im Rahmen eines großen chemischen Werkes in Ostoberschlesien gesucht. Sehr ausbaufähige Stellung. Schriftl. Bewerb. mit handgeschrieb. Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind zu richten unt. H. 30 183 an ALA, Berlin W 35.

Leiter u. stellv. Leiter der Rechnungsprüfung von größer. Industriewerk in günstiger Verkehrslage Berlins baldmögl. ges. Herren mit entsprechend. kaufmännischer Vorbildung u. Praxis richten ihre Bewerbung unt. Kennwort L Rp. 8820 an Ala, Berlin W 35.

Großbetrieb der Metallindustrie in Süddeutschland sucht f. interessante Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der röntgenographischen Spannungsmessung zur Unterstützung des Fachgebietsleiters unseres Röntgenlabors einen **Röntgen-Ingenieur,** der mit den röntgenographischen Feinstrukturmethoden vertraut ist. Fortbildungsmöglichkeit vorhanden. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angaben des bisherigen Gehaltes und der gewünschten Bezüge erbeten unter N. T. 4583 durch Annoncen-Expedition Carl Gabler G.m.b.H., Nürnberg I, Königstraße 57/59.

Tücht. erfahr. Lohnbuchhalter und **Bauschreiber** für Baustellen, sowie ein **Lagerführer** für Gefolgschaftswohnlager zu baldigem Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts sowie des möglichen Eintrittstermins erbeten u. P 5128 an Ala, München II.

Kräftige, gesunde Männer mittleren Alters oder Leichtversehrte für Wachdienst eines München. Industriewerkes (Stadtmitte) gesucht. Voraussetzung: Völlige Unbescholtenheit. Angebote unter 20AM509 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Personalsachbearbeiter v. Großunternehmen der Metallindustrie f. ein Sondergebiet gesucht. Kriegsversehrter mit guter Auffassungsgabe könnte angelernt werden. Bewerbungen mit lückenlosen Unterlagen erbeten unter Kennwort „Personal 8773" an Ala, Berlin W 35.

Großes Handelsunternehmen im Osten sucht zum sofortigen Eintritt mehrere durchaus befähigte **Volljuristen** aus dem Wirtschaftsleben, die insbesondere mit allen Fragen der Preisbildung bestens vertraut sind. Ausführl. Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschr., Angabe des Familienstandes, Gehaltsanspr. und des frühesten Eintrittstermins unter „WK 114" an das Oberschl. Werbebüro, Anzeigenmittlg., Kattowitz, Johannesstraße 12.

Als Unternehmen, das z. Z. fast ausschließlich der kulturellen Truppenbetreuung dient, suchen wir für schon bestehende u. demnächst in weiteren Großstädten des Reiches neu zu errichtende Dienststellen tüchtige **Mitarbeiter,** insbes. **Bilanz- und Kontokorrentbuchhalter, Sachbearbeiter** für Tourneeabwicklg. u. Gagenabrechnung, sowie gute **Schreibkräfte.** Ang. mit allen erforderl. Unterlagen erbittet Deutscher Veranstaltungsdienst G. m. b. H., Geschäftsführung, Berlin W 15, Knesebeckstr. 48/49.

Großunternehmen d. eisenverarbeitenden Industrie sucht erstkl. Fachm. f. d. gesamte Materialbewirtschaftung einschl. Lagerwesen. Da es sich um eine große u. verantwortungsv. Aufgabe handelt, können nur Persönlichkeiten mit langj. praktischen Erfahrungen, mit starkem Arbeitswillen, Initiative u. Organisationstalent in die engere Wahl kommen. Bewerber muß außerdem in der Lage sein, die ihm anvertrauten Mitarbeiter vorbildlich zu betreuen u. ihren richtigen Einsatz zu gewährleisten. Angebote mit frühestem Eintrittstermin, Gehaltsforderung, Aufgabe von Referenzen u. Angabe des Kennwortes „Hellblau" erbeten unt. Sch 5506 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Mehr. energische Meister v. deutscher chemisch-technischer Fabrik in Pariser Vorort zu sofortigem Eintritt gesucht. Erfahrungen im allgemeinen Maschinen- und Apparatebau, Umgang mit Sprengstoffen und Montage chemisch-technischer Geräte erforderlich. Einsatzfreudigen und wirklich zuverlässigen Herren wird in dem Unternehmen Dauerstellung geboten. Bewerber mittleren Alters, deren Freigabe gesichert ist, werden um Angebote gebeten unter M. 8576 an Ala, Berlin W 35.

Westeinsatz. Für Großbaustelle in Südwestfrankreich mit Erd-, Beton- u. Eisenbetonarbeiten werden sofort erfahrene **Schachtmeister, Poliere, Zimmerleute, Betonfacharbeiter, Maurer, Bagger- u. Lokführer, Maschinisten u. sonstige Baufacharbeiter** dringend gesucht. Freie Unterkunft u. Verpflegung wird gewährt. Sofortige Bewerbungen mit Unterlagen erb unt. D 143 an Ann.-Exp. C. Gabler GmbH., Frankfurt/M., Steinweg 9.

Konstrukteure u. Zeichner für Stahl-, Hoch- und Brückenbau, ferner für Kranbau gesucht. Angebote mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen erbeten unter „Sty/V" an Ala, Wien I, Wollzeile 16.

Pflanzenschutzfachleute, wissenschaftliche Mitarbeiter u. Verkaufskräfte von großem Unternehmen Ostdeutschlands ges. Evtl. Einsatz in den Ostgebieten. Gefl. Angebote unter M. H. 164 an Ala Anzeigen-Ges. m. b. H., Königsberg/Pr.

Polierfachmann, welcher in der Lage ist, Versuche mit Poliermitteln zum Polieren von Linsen, optischen Gläsern usw. durchzuführen und dieses Material betrieblich einzuführen, wird gesucht. Bewerbungen mit handschriftl. Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen werden erbet. unter dem Kennwort 7 L C G 1289 an BAV., Berlin SW 68, An der Jerusalemer Kirche 2.

Für das Laboratorium eines chemischen Großbetriebes wird für sofort **ein Glasbläser** (erste Kraft) gesucht. Ausführl. Angebote unter B 045 durch Midag, Mitteldtsch. Anz.-Ges., Leipzig C1.

Großbetrieb der metallverarbeitend. Industrie, Mitteldeutschland, sucht zum baldigsten Antritt tüchtige **Konstrukteure, Techniker, Zeichner sowie Arbeitsvorbereiter u. Vorkalkulatoren.** Zuschr. unt. Z 2 an Sachsenland Leipzig C 1, Universitätsstraße 18.

Großunternehmen der Metallindustrie nahe Berlin sucht **Betriebsingenieure u. Techniker** zum Einsatz in verschiedene Betriebsabteilungen sowie in den Nebenbetrieben. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten unter C 8808 an Ala, Berlin W 35.

Eisenhüttenwerk sucht für sofort oder später einen selbständigen **techn. Korrespondenten.** (Kenn-Nr. 6). Wohnung vorhanden. Angeb. mit ausführlich. Angaben über die bisherige Tätigkeit erbeten unter Sb. 2527 an die Ala Anzeigen-G. m. b. H., Saarbrücken, Eisenbahnstr. 15.

Einkäufer für Betriebsmittel, mit mehrjähriger Erfahrung in der Eisen- und Metallindustrie, von bedeutendem süddeutschen Metallwerk sofort gesucht. Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Referenzen und Angabe der Gehaltsforderung erbeten unt. N. W. 4590 durch Annoncen-Expedition Carl Gabler G. m. b. H., Nürnberg I, Königstraße 57/59.

Eisenhüttenwerk der Westmark sucht für sofort oder später einen **Verwalter** der technischen Zeichnungsregistratur. Bewerber muß Zeichnungen lesen können und soll schon ähnliche Tätigkeit ausgeübt haben. Wohnung vorhanden. (Kenn-Nr. 7.) Ausführliche Bewerbungen erb. unt. Sb. 2528 a. d. Ala, Anzeigen-GmbH., Saarbrücken, Eisenbahnstraße 15.

Kriegsvers. Feinmechaniker für sitzende Beschäftigung als Büromaschinenmechaniker gesucht. Ausbildung erfolgt. Breunig & Sauer, Mü. 2, Karlsplatz 7/I.

Münchener Großbetrieb der Textil- und Bekleidungsindustrie sucht zum baldig. Eintritt **Leiter für die Finanz- und Betriebsbuchhaltung.** Voraussetzungen: Durchaus abschlußsicher, steuerliche Kenntnisse, praktische Erfahrung im betrieblichen Abrechnungswesen, LSÖ Vor- und Nachkalkulation, organisator. Begabung. Herren, die diese Voraussetzungen erfüllen und einem größeren Personal vorstehen können, werden um handschriftl. Angebote unter Beigabe eines Lichtbildes, Zeugnisabschriften, Gehaltswünsche, frühester Eintrittstermin geb. unt. 20AM585 an VB., Mü. 22, Thierschstraße 11.

Tüchtiger Mitarbeiter f. die Poststelle eines aufstrebenden Industriebetriebes in der Ostmark gesucht. Bewerbungen sind mit Angabe des Kennwortes 11/M042 u. Ziff. 10BG953 einzureich an VB., Mü. 22, Thierschstr. 11.

Großes Werk der Metallindustrie in Niederschlesien sucht zum möglichst sofortigen Antritt für entwicklungsfähige Stellung 1 erfahrenen **Statistiker** zur Bearbeitung von Terminfragen. Bei Eignung wird Leitung des Terminbüros in Aussicht gestellt. Ingenieure bzw. technisch vorgebildete Bewerber erhalten den Vorzug. Ausführl. Angeb. mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe des Gehaltsanspruches und des frühesten Antrittstermins sind zu richten unt. D. 1058 durch Anz.-Büro Hegemann, Berlin C 2, Leipziger Straße 62/63.

Berliner Industriebetrieb sucht für die Abteilung Spritzgießerei **1 absoluten Fachmann,** dem die Möglichkeit offensteht, nach kurzer Einarbeitungszeit den Posten eines Betriebsleiters zu bekleiden. Voraussetzung hierfür ist, daß Bewerber ausreichende Betriebspraxis nachweisen kann, energisch und zielbewußt ist und einer größeren Gefolgschaft vorstehen kann. Kenntnisse im Leichtmetallguß erwünscht. Angebote erbeten unter C. A. 1233 an BAV., Berlin SW 68, An der Jerusalemer Kirche 2.

Sachbearbeiter für den Einkauf mit guter Erfahrung ges. Ang. mit Lebenslauf u. Lichtbild unt. Nr. 5046/2 an Ala Anzeigen, Straßburg/Elsaß.

Für Großbaustelle in Großstadt Nordwestdeutschlands werden sofort gesucht **1 Vermessungstechniker, 1 Bautechniker** mit Erfahrung in Abrechnung großer Tiefbauten sowie mehrere **Hilfsbauführer** für Massenbetonarbeiten. Angebote mit Lichtbild, kurzem technischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Angabe des letzten Gehaltes erbeten unt. M 4060 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Gutes Malergeschäft sucht wegen Todesfall tücht. **Meister.** Kielwein, Mü., Aberlestr. 15/III.

Tüchtiger Expedient gesucht. Georg Steib, Briefumschlagfabrik, Sandstraße 24.

Packer, tüchtig und zuverlässig, zum Verpacken von Büchern (Postpakete) gesucht. Hermann-Lingg-Straße 18/0.

Ausfahrer (Rad), auch Kriegs- od. Unfallversehrter, evtl. halbtags, in Dauerstellung gesucht. Pfeiffer, Donnersbergerstr. 9.

Nachtwächter mit einwandfreiem Leumund gesucht. Schriftliche Angebote an A. Saumweber Speisefettfabrik, Emil-Geis-Str. 7.

Kaufmannslehrling zum Eintritt nach Schulschluß für das Kontor einer Münchener Brauerei gesucht. 3 Jahre Lehrzeit. Beste Ausbildung gewährleistet. Gute Schulzeugnisse Bedingung. (Genehmigung d. Arbeitsamtes liegt vor.) Ang. unt. 20AM587 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

STELLEN-ANGEBOTE

Männlich und weiblich

Für eine chemisch-kosmetische Fabrik im Protektorat in der Nähe von Brünn gesucht: **Expedient** für umfangreichen Versand. Genaue Kenntnisse der Tarifbestimmungen u. des Expeditionswesens erforderlich. Kennwort 7 h. **Lagerverwalter** f. vielseitiges Lager in verschiedenen Produkten und großen Mengen. Arbeitsgebiet: Annahme u. Ausgabe der Produkte, genaue Bestandsstatistik, Schriftwechsel sowie Überwachung u. Anweisung der Lagerarbeiter. Kennwort 7 i. **Pförtner u. Wirtschafterin,** evtl. Ehepaar. Aufgabengebiet des Pförtners: Torbewachung u. Kontrolle. Arbeitsgebiet der Wirtschafterin: Verpflegung der im Werk wohnenden Gefolgschaftsmitglieder und Kantinenküche sowie Sauberhaltung der Büros und Wohnräume. Bedingung: Zuverlässigkeit, gutes Kochen. Wohnung vorhanden. Kennwort 7 k. Erwünscht sind Kenntnisse der deutschen und tschechischen Sprache. Angebote erbeten unter C. V. 1230 an BAV., Berlin W 68, An der Jerusalemer Kirche 2.

Berliner Großfirma der Elektroindustrie sucht für ein Werk im Süden Berlins: 1. **Elektroingenieure u. Elektrotechniker** m. abgeschlossener Hoch- od. Fachschulbildung für die Projektierung von Schiffsspezialanlagen u. zur Erledigung v. Sonderaufgaben. Kenntnisse im feinmechanisch. Gerätebau sind erwünscht. Alle Stellungen bieten interess. Tätigkeit. Kennwort „AW 165"; 2. **Techniker** für Werkeinrichtungen und Planungen. Kennw. „AW 166"; 3. **Bautechniker,** Kennwort „AW 167"; 4. **Techn. Zeichner u. Zeichnerinnen.** Kennwort „AW 168". Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen unt. dem jeweiligen Kennwort unter Ziff. 10BG878 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Buchhalter(innen) mit guten Kenntnissen in Maschinenbuchhaltung werden gesucht. Ausführl. Angebote unter dem Zeichen K 043 durch Midag, Mitteldeutsche Anz.-Ges., Leipzig C 1.

Rechnungsprüfer(innen) zur Kontrolle der Lieferantenrechnungen sucht Großbetrieb der metallverarbeitenden Industrie in der Ostmark. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche u. des frühest. Eintrittstages erbeten unt. Kennwort „Niederdonau 60" und 10BG964 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Wir suchen für sofort od. später: **1 techn. Assistenten** (evtl. kriegsversehrt) f. Entwicklungsarbeiten auf d. Gebiete der Ballistik. Gute techn. Kenntnisse u. Verständnis für optisch-elektr. Apparate erwünscht. Bewerber d. Elektrotechnik bevorzugt. Kennwort: St. 4. **1 Laborant(in),** auch Anfänger(in), für physikalisch-ballistisch. Laboratorium. Kenntnisse der photographischen Technik sowie Sinn für Umgang und Wartung optisch-elektr. Geräte erwünscht. Kennw.: St. 5. Ausführliche Bewerbungen unt. Beifügung von Zeugnisabschriften, handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche, des frühesten Eintrittszeitpunktes u. des Kennwortes sind zu richten unt. 4092 an die Allgemeine Werbe-Gesellschaft, Magdeburg.

Ausschreibung 115. Marinedienststelle sucht zum baldigen Antritt für deutschen Einsatzort und für das besetzte Westgebiet besterfahrene **Angestellte** mit Vorbildung für verschiedene Verwaltungszweige mit mehrjährig. Verwaltungspraxis; **Angestellte** (männlich und weiblich) für verschiedene Verwaltungszweige; **weibl. Angestellte** für Stenographie und Schreibmaschine. Die Bezahlung erfolgt nach Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder d. öffentlichen Dienstes (TO. A). Bewerbungen sind unter Angabe obiger Ausschreibungsnummer u. unter Beifügung eines handgeschriebenen Lebenslaufes, lückenloser Zeugnisabschriften und eines Lichtbildes zu richten unt. B. R. 48/12 an Ala, Bremen.

Osteinsatz! Bilanzsichere **Buchhalter(innen)** für ein Großwerk der Metallindustrie im besetzten Ostgebiet gesucht. Bewerbungen mit lückenlosen Zeugnisunterlagen erbeten unter Kennwort „Buchhaltung Osten 8781" an Ala, Berlin W 35.

Ausschreibung 116. Marinedienststelle sucht zum baldigen Antritt für das besetzte Westgebiet mehrere gelernte **Köche** (1. Kräfte); mehrere gelernte **Hilfsköche;** mehrere **Küchenhelferinnen.** Erwünscht sind französische Sprachkenntn. Bezahlung erfolgt nach Tarifordnung B für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst (TO. B). Bewerbungen sind unter Angabe obiger Ausschreibungsnummer u. unter Beifügung eines handschriftlich ausführlich geschriebenen Lebenslaufes, lückenloser Zeugnisabschrift. u. eines Lichtbildes zu richten unter B. R. 48/11 an Ala, Bremen.

Großes Handelsunternehmen im Osten sucht zum bald. Eintritt mehrere erfahrene **Vollbuchhändler(innen), Jungbuchhändler(innen)** für den Aufbau u. die Leitung von Sortimenten u. Buchverkaufsstellen. Ausführl. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch und Angabe des frühesten Eintrittstermins unter „WK 98" an das Oberschlesische Werbebüro, Anzeigenmittlg., Kattowitz, Johannesstraße 12.

Dame oder Herr, sorgfältig arbeitend, für Karteiführung u. buchhalterische Arbeiten geeignet, sofort gesucht. Angeb. mit handgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschrift und Gehaltsforderung erbeten unter dem Kennwort 7 M unt. C. S. 1249 an BAV., Berlin SW 68, An der Jerusalemer Kirche 2.

Wir suchen zum bald. Antritt **1 Direktionssekretärin, 1 techn. Assistentin, Stenotypistinnen, Karteiführerinnen, Finanzbuchhalt., Konstrukteure** f. den Werkzeugmaschinenbau, **techn. Zeichnerinnen, Arbeitsvorbereiter, 1 Meister** für Hobelei. Ang. erbitt. wir u. 10BG974 an VB., München 22, Thierschstraße 11.

Osteinsatz! Metallographen(innen) für Werkstoffkontrolle und -Untersuchungen für ein Großwerk der Metallindustrie im besetzten Ostgebiet gesucht. Bewerbungen mit lückenlosen Zeugnisunterlagen erbeten unt. Kennwort „Metall Osten 8780" an Ala, Berlin W 35.

Zeichner(in) od. **Techniker(in)** mit guten zeichnerischen Fähigkeiten für die Anfertigung und Bearbeitung von Plänen z. bald. Eintritt gesucht. Ing.-Büro Osk. v. Miller GmbH. München, Ferd.-Miller-Platz 3.

Für unser Energieversorgungsunternehmen suchen wir für sofort oder später nach München u. Landsberg a. Lech **Schreibkräfte, Buchhaltungskr., techn. Hilfskräfte.** Schriftl. Ang. mit Zeugnisabschr., Lichtbild, Referenzen u. Angabe des frühesten Eintrittstermins erb. unter Z 8374 an Anzeigen-Blank, Mü. 2.

STELLEN-ANGEBOTE

Weiblich

Bedeutende chem. Fabrik Südwestdeutschlands sucht zum baldigen Eintritt mehrere **Sekretärinnen** in Vertrauensstellung. Gewandte und anpassungsfähige Damen, die über leichte Auffassungsgabe verfügen und perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben sind, werden gebeten, schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche unter A 114 an VB., München 22, Thierschstraße 11, zu richten.

Stenotypistinnen und **Buchhalterinnen** für großes Unternehmen, mit dem Sitz in Königsberg (Pr.) gesucht. Gefl. Angebote unter M. I. 165 an Ala Anzeigen-Ges. m. b. H., Königsberg (Pr.).

Stenotypistin, die nach Einarbeitung in der Lage ist, einen interessanten Posten in der Auslands-Abteilung eines großen Industriewerkes in Niedersachsen zu bekleiden; zum bald. Antritt gesucht. Erforderl. sind gute stenographische, u. einige fremdsprachl. Kenntnisse. Handschriftliche Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschrift. und eines Lichtbildes sowie Angabe der Gehaltsanspr. erb. unt. H. A. 1007 an O. F. Tischbein, Anzeigenvermittlung K.-G., Hannover, Königswortherstr. 3.

Für das Zerspanungsprüffeld eines süddeutschen Metallwerkes wird gesucht **Zeichnerin,** die neben anfallenden Zeichenarbeiten technische Karteien beaufsichtigt und Geräteschränke in Ordnung hält. Einführung in photographische Arbeiten gegeben. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschr., Gehaltsansprüchen und Angabe des frühest. Eintrittstermins erb. unter L. N. 600 durch Annoncen-Exp. Carl Gabler GmbH., Nürnberg I, Königstraße 57/59.

Sekretärin für Osteinsatz in d. Zuckerindustrie von Wiener Großfirma gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. Lichtbild unter: „Möglichst sofortiger Eintritt 23 196" an Anzeigen-Ivanitsch, Wien I., Schulerstr. 7.

Erste Stenotypistinnen für interess. Arbeitsgebiete zum sof. Antritt gesucht. Ang. unter dem Zeichen G 041 durch Midag, Mitteldsch. Anz.-Ges., Leipzig C 1.

Kinderschwester i. gr. Villenhaush. am Starnberger See baldigst f. Dauerst. ges. Erfahr. tücht. Schwestern werden um Nachricht gebeten unt. Ruf-Nr. Starnberg 2409 od. schriftl. unt. M. L. 8157 üb. Ann.-Exp. Carl Gabler, München 1.

Sekretärin, gew. und zuverl., möglichst mit Industriepraxis, perf. in Stenographie u. Schreibmaschine, zum baldmögl. Eintritt von größerem Industriewerk ges. Ausführl. Bewerbungen mit Unterlagen u. Gehaltsanspruch erb. unt. Kennwort SR 8819 an Ala, Berlin W 35.

Direktions-Sekretärin für kaufmännische Verwaltung zum sofortigen Eintritt gesucht. Verlangt wird perfektes Stenographieren und Maschinenschreiben, Vertrautheit mit allen vorkommenden Büroarbeiten. Angebote mit Lebenslauf und Lichtbild unter Nr. 5046/2 an Ala Anzeigen, Straßburg (Elsaß).

Direktionssekretärin m. guter Allgemeinbildung und gew. Auftreten für die kaufmänn. Direktion eines größ. Werkes der weiterverarbeitenden Eisen-Industrie gesucht. Bewerberinnen müssen mit sämtl. Arbeiten eines Direktionssekretariates vertraut sein. Ausführl. Bewerbungen m. den übl. Unterlagen sind einzureichen unter O 46 an Anzeigenmittler Jak. Vowinckel, Bielefeld.

Stenotypistinnen und **Maschinenschreiberinnen,** die flottes und sauberes Arbeiten gewöhnt sind, werden von einem größeren, im Nordwesten Berlins gelegenen Industriebetriebe für Automobil-Zubehörteile zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote erbeten unter C. C. 1235 an BAV, Berlin SW 68, An der Jerusalemer Kirche 2.

Kontoristinnen, Werkstattschreiberinnen u. Kontor-Anfängerinnen m. leichter Auffassungsgabe werden von einem größ., im Nordwesten Berlins geleg. Industriebetriebe f. Automobil-Zubehörteile zum baldigen Eintritt gesucht. Angeb. erb. unter C. B. 1234 an BAV., Berlin SW. 68, An der Jerusalemer Kirche 2.

Osteinsatz! Sekretärinnen und Stenotypistinnen für ein Großwerk der Metallindustrie im besetzten Ostgebiet gesucht. Bewerbungen mit lückenlosen Zeugnisunterlagen erbeten unt. Kennwort „Kaufm. Osten 8782" an Ala, Berlin W 35.

Für den Einsatz im Gau Wartheland und das besetzte Gebiet Rußlands werden sofort **Stenotypistinnen** gesucht. Mindestalter 21 Jahre. Bewerbungen mit Lichtbild u. Zeugnisabschr., möglichst m. handgeschriebenem Lebenslauf und Angabe des Antrittstermins sind an die Deutsche Arbeitsfront, Gauwaltung Wartheland, Hauptabteilung „Personal", Posen, Kaiserring 6, zu richten.

Stenotypistin zum baldmögl. Eintritt gesucht. Ing.-Büro Osk. von Müller GmbH., München, Ferd.-Miller-Platz 3.

Industriewerk sucht für größ. Werk in mitteldeutscher Gauhauptstadt z. Besetzung interessanter und vielseitiger Aufgabengebiete **Stenotypistinnen, Maschinenschreiberinnen und Kontoristinnen** (auch Anfängerinnen) mit gediegener Allgemeinbildg. u. guter Auffassungsgabe, denen im Betrieb Gelegenheit zur beruflichen Weiterbildung u. entsprechende Aufstiegsmöglichkeiten geboten werden. Angeb. mit handschriftl. Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Lichtbild unter Angabe von Gehaltsanspr. und frühest. Eintrittstermin erb. unt. L. G. 1501 an die Ala, Leipzig C 1.

STELLEN-GESUCHE

Männlich

Erfahr. Baufachmann, Hoch- u. Tiefbau, Entw. u. Bauleitg., m. Org. u. amtl. Verkehr vertraut, sucht leitende, verantw. Stellung in Bayern od. Tirol. Beste Empf. und Zeugn. Adr. erb. Specht, München-Pasing, Exterstraße 26.

STELLEN-GESUCHE

Weiblich

Frau übernimmt Gartenarbeit od. Hausmeisterstelle, gegen Wohnung in Landhaus oder Villa. Off. unt. 5886 an Fil. 8, Maillingerstraße 1a.

Modell- u. Plan-Schau
in den Räumen der
Städtischen Sparkasse
Zweigstelle 3, Leopoldstr. 51
am
Freitag, Samstag u. Sonntag den 5., 6. u. 7. Februar 1943
durchgehend geöffnet von 9—17 Uhr.
Öffentl. Bausparkasse für Bayern
Brienner Str. 48 - Tel. 12 95 58

Victoria-Versicherung
V
Versicherungen aller Art
Generaldirektionen: Berlin SW 68 / Düsseldorf
Zweigniederlassungen im Reich: Reichenberg, Wien; Prag
Niederlassungen im Ausland: u.a. Amsterdam, Athen, Brüssel, Budapest, Bukarest, Istanbul, Kopenhagen, Lissabon, Madrid, Paris, Preßburg, Sofia u. Stockholm

Die richtige Menge Backpulver und die richtige Backhitze finden Sie in meinen Zeitgemäßen Rezepten!
Sie sparen Backpulver sowie Strom, Gas oder Kohlen.
Dr. August Oetker Bielefeld

Gesicht und Zähne werden hell:

In den guten Fachgeschäften
GEORG LANGE G.M.B.H. LEIPZIG O 5

Graifix-Lungensaft
bei
Grippe, Asthma, Husten, Verschleimung, bittet um Rückgabe leerer Flaschen an die Apotheken und an
Laboratorium Graifix Leipzig-Wiederitzsch